

Sieben Mal „Stockerl“

Schüler der LG Hersbrucker Alb in Fürth gut aufgelegt

FÜRTH (bb) — Viele Möglichkeiten gibt es im Winter nicht, um die Leistungsfähigkeit zu testen und so nutzen die Leichtathletik-Schüler der LG Hersbrucker Alb eine wichtige davon. Bei den landesoffenen Kreismeisterschaften in der Quelle-Halle in Fürth behaupteten sich insgesamt fünf Schüler mit Erfolg gegen teils starke Konkurrenz. Dabei sprangen zwei Siege und fünf weitere Plätze auf dem „Stockerl“ heraus.

Bei den Schülerinnen W13 stürzte sich Lara Bräsick (SV Hohenstadt) gleich vier Mal ins Geschehen. Mit neuem Rekord von 10,84 sek. über 60 m Hürden blieb sie nur fünf Hundertstel hinter der Siegerin und wurde Zweite. Noch höher einzuschätzen ist ihre Leistung im Hochsprung. Erstmals mit neuer Technik springend, stellte sie gleich ihre Bestleistung von 1,33 m ein und wurde noch einmal Zweite.

Im Weitsprung merkte man die fehlenden Trainingsmöglichkeiten, der Anlauf stimmte überhaupt nicht, so dass am Ende nur eine Weite von 4,04 m und Platz vier zu Buche stand. Über 60 m erreichte sie mit 8,90 sek. mühelos den Endlauf, wo jedoch am Ende die Kräfte schwanden. Mit 9,09 sek. blieb am Ende Platz fünf.

Maritta Raab (SVH) erreichte mit 9,04 sek. überraschenderweise ebenfalls den Endlauf. Auch sie konnte sich nicht mehr steigern, so dass sie mit 9,22 sek. einen Rang hinter ihrer Vereinskollegin ins Ziel kam. Im Weitsprung scheiterte sie mit mageren 3,77 m schon im Vorkampf. Diese Scharte machte sie jedoch mit einem beherzten Lauf über 800 m wieder wett. Mit 2:47 min lieferte sie eine für die Halle sehr gute



Julian Bock überraschte mit dem Sieg im Weitsprung – vor seinem LG-Kameraden Anton Rittiger.



Nr. 371 - 12.02.2005

Im Endlauf über 60 Meter waren Lara Bräsick und Maritta Raab (v. links) zu müde, um auf Spitzenplätze zu laufen. Bräsick wurde jedoch über 60m Hürden und im Hochsprung zwei Mal Zweite, Raab gewann den 800m-Lauf. Fotos: B. Buchwald

Zeit ab und gewann mit einer Sekunde Vorsprung den Titel.

Bei den zwölfjährigen Jungen waren ebenfalls zwei Teilnehmer der LG am Start — beide mit Klasseleistung. Aus der Reihe tanzte nur Anton Rittiger (SVH) im Hochsprung, bei dem er ohne gültigen Versuch blieb. Besser machte es Julian Bock (SVH), der mit neuer Bestleistung von 1,30 m

den dritten Platz belegte. Ihre Premiere hatten beide über die 60 m Hürden. Dabei machten sie ihre Sache ganz prima und liefen auf die Ränge drei und vier. Hier hatte Rittiger mit 12,18 sek. gegenüber Bock mit 12,26 sek. knapp die Nase vorn.

Das Highlight aus Hersbrucker Sicht lieferten beide im Weitsprung. Obwohl sie ab heuer wie die Erwach-

senen schon vom Brett springen müssen und keine Zone mehr haben, schafften beide sehr gute Weiten. Mit 4,12 m gewann Bock vor Rittiger (4,08 m). Eine große Überraschung aus Hersbrucker Sicht lieferte bei den Schülern M13 auch Christian Bub über 1000 m. Taktisch klug laufend, erreichte er am Ende einen ausgezeichneten zweiten Platz mit neuer Bestzeit von 3:34 min.



Bananenkarton-Sprinterin Marlene Dold (Reichenschwand), Läufer Daniel Resch, Staffelmädchen Eva Arnold und „Floh“ Patrick Bauer (alle LAV Hersbruck) mischten vorne mit. **RÖTHENBACH (jr)** — Dreimal mussten sich die Staffeln des LAV Hersbruck der LG Lauf beugen und sich bei den Hallen-Bestenkämpfen der jüngsten Leichtathleten mit dem Vize-Kreistitel „begnügen“. Das M10/11-Quartett krönte dann die LAV-Bilanz und errang Gold. Erfolgreichste Starter waren Marlene Dold aus Reichenschwand und der Hersbrucker Alex Pfister.

Fast hätte auch Daniel Resch (LAV Hersbruck) in der Röthenbacher Halbleiste alle Einzelsiege in seiner Altersklasse M8 geholt. Er gewann die 30 Meter flach, die 30 Meter Hindernis über Bananenkartons und den Standardweitsprung mit 1,94 Meter. Auf den sechs Runden sorgte aber der Pommesbrunnen Sebastian Kirmayr rasch für klare Verhältnisse und zog auf und davon. Im Ziel hatte er sechs Sekunden Vorsprung auf Daniel

Schnell über die Bananenkartons

Junge Leichtathleten ermittelten Kreisbeste – LAV-Staffeln vorne – Ungewöhnliche Hindernisse

Jonas mischte auch in den übrigen Disziplinen vorne mit und stand weitere dreimal auf dem Podest. Ebenfalls unter den Besten landeten Josua Koppenmeier (FC Reichenschwand) im Weitsprung, Benjamin Ertel (Runden) und Sprinter Tim Neubing (beide LAV Hersbruck). Das LAV-Team kam zudem auf die Silberposition über 4x1-Runde.

Überlegen siegte Jonas Engelhard (FCR) auf der Bananenkartonstrecke bei den Zehnjährigen. Einen weiteren Erfolg „erfloppte“ er sich im Hochsprung. Auf den Runden dominierte Vincent Müller Philipps Sohn (LAV). Dessen Vereinskamerad

Maxi Bauer wurde zweimal Zweiter und zweimal Dritter. Zusammen mit Alex Pfister, vierfacher Hallen-Kreismeister der M11, und Benedikt Knodt gewannen Vincent und Maxi die Staffel vor Reichenschwand.

Die Mädchen der LG Lauf beherrschten die Gruppe W8. Lediglich Magdalena Röckert (FCR) schaffte als einzige Nicht-Läuferin einen Podestplatz. Herausragende Athletin der W9 war Marlene Dold vom FCR. Schnellste im Sprint, über die Hindernisse und auf den Runden, dazu mit 4,15 Metern der weiteste Satz be-

Fotos: J. Ruppert

deuteten am Ende vier Erfolge. Rebecca von der Grün und Franziska Rammel waren ebenfalls vorne dabei und führten das 4x1 Runde-Quartett des LAV Hersbruck mit Alin Konrad und Lena Lederer zum Vizetitel.

Sarah Bub von der LG Hersbrucker Alb (W10) verpasste knapp einen totalen Triumph. Mit Riesenvorsprung gewann sie den Lauf über die Kartons, 1,11m bedeuteten Rang eins im Hochsprung und auch im Sprint erwies sich Sarah als Beste. Nach spannendem Kampf musste sie aber über die Runden Lilli Schmitt aus Lauf den Vortritt lassen.

Dritte wurde Kerstin Rupperecht (LAV). Alena Scharrer, die Hinder-niszwerte der W11, und Bianca Svoboda (Dritte über die Runden) holten, ergänzt durch Leonie Neubing und Eva Arnold, Staffelsilber für den LAV Hersbruck.

Hersbrucker waren 2004 auf etlichen Gebieten erfolgreich

HERSBRUCK (jr) – Eine Eigenschaft der Leistungsträger aus dem Jahr 2004 hob Bürgermeister Wolfgang Plattmeier besonders hervor: Das „Sich-durchbeißen-Können“, zum Beispiel einen Akkord auch zehnmal hintereinander üben. 73 Preise auf ganz verschiedenen Gebieten durfte er ganz verschiedenen traditionellen Ehrungen an erfolgreichste Hersbrucker vergeben. „Ein Zeichen, dass die Stadt stolz auf Sie ist“, sagte er.

Unter den Ehrungen in der Kategorie „Besonderes“ stachen zwei ungewöhnliche hervor: Abiturient Jonas Fischer (Paul-Pfizing-Gymnasium) erhielt eine Auszeichnung für seine prämierte Facharbeit zum Thema „Physikalische Grundlagen der Elektrogitarre“ und Adolf Götz wurde als Komponist von Werken für Akkordeonorchester gewürdigt. Weiter übergab Plattmeier der Jugend und den Erwachsenen des Hersbrucker Harmonika-Orchester eine Anerkennung. Die beiden Gruppen vertraten hervorragend die heimischen Farben beim World Music Festival in Innsbruck.

Ebenfalls auf internationalem Parkett erzielten etliche Sportler herausragende Ergebnisse. Ein Raunen ging durch die Reihen der Gäste im voll besetzten Großen Sitzungssaal des Stadthauses, als der Bürgermeister die Ultraläuferin Maria Bak aufrief: Die Athletin hat 2004 den fünf-tägigen Marathon von Wien nach Budapest (352 Kilometer) und den Swiss Alpine Marathon 2004 gewonnen. Almer Klimenta (Funakoshi Lauf), Michael Eberhard, Sophie Knaack, Maria Musal, Milan Schömig, Kim Rieder und Andreas Weiß (alle TV Hersbruck) mischten auf internationalen Karate-Turnieren vorne mit.

Wenn Plattmeier einen Preis für die sportlichste Familie hätte verge-

ben können, dann wären die Badmintonspieler Herfried die heißeste Anwärter gewesen. Der Bürgermeister begrüßte Utschi und Thomas Herfried zum Weltmeistertitel im Mixed der Senioren 40 und die beiden Töchter Isabel und Manuela, die zur Bayerischen Elite zählen. Die Anerkennung in der Stufe „Besondere Leistungen“ bekamen zudem die beiden Wintersportler Barbara Teichmann (nordisch) und Wolfgang Herger (alpin).

Als Weitenjäger haben sich die Segelflieger von der Hersbrucker Luftsportgemeinschaft einen Namen gemacht. Für Rang drei und vier in Deutschland wurden Stefan Harries und Peter Bohne geehrt. Ebenfalls die Kategorie I erreichten Kaminchenzüchter Dieter Roth (KZV B 439) für seine Schwarz-Grannen, Ausdauer-spezialist Ulrich Grallath (MTP Hersbruck), Superbike-Pilot Jörg Teuchert, Skirennfahrer Johannes Herger (WSG), Nicole Dietrich (LG Hersbrucker Alb), Kampfsportlerin Barbara Liebel und die Duathleten Udo Wendl, Sebastian Götz, Herbert Schmidt und Armin Reinhardt (alle DAV Hersbruck).

Darüber hinaus holten Handballerin Jessica Gaul, Kartfahrer Christian Pietsch (AC Hersbruck) und Kletterin Jana Münzenberg Erfolge auf nationaler Ebene. Bei den Mannschaften zeichnete Plattmeier fünf Schüler aus der zweiten Klasse des Förderzentrums aus. Die Mädchen und Jungen gewannen voriges Jahr den Unicef „Junior-Oscar“ für Kinderrechte.

Etliche Hersbrucker Sportler schafften die Anforderungen der Kategorie II, eine Platzierung in der Bayerischen Spitze: Kletterer Felix Knaub (DAV), Trap-Schütze Jürgen Süß (BWC Erlangen), die Langstreckenläufer Eckardt Münzenberg



63 Hersbrucker Einzelpersonen und zehn Gruppen zeichnete Bürgermeister Wolfgang Plattmeier (links) bei der traditionellen Ehrung für ihre Leistungen im Jahr 2004 auf den verschiedensten Gebieten – von Physik über Violine spielen bis 352 Kilometer in fünf Tagen laufen und Hermelin-Rotaugen-Kaninchen züchten.
Foto: J. Ruppert

(LG Hersbrucker Alb) und Hermann Mörlein (MTP), Latein-Tänzerin Svenja Schmidt, die Taekwon-Do-Athleten Susanne Enhuber, Barbara Gründling, Alexander Hofmann, Aylin Ziegler und Hannah Reidel (alle TV), Badmintonspieler Florian Schleinhofer (TV), die Segelflieger und die Tennisspielerinnen 30 des TC Hersbruck.

Immer wieder lockerte Plattmeier den Ehrungsparade mit Mini-Interviews auf. Barbara Gründling durfte erklären, dass die Karate-Disziplin „Tul“ Angriff und Abwehr gegen einen imaginären Gegner bedeutet. „Der älteste Verein der Stadt“, erwähnte der Rathauschef bei der

Auszeichnung der Königlich privilegierten Feuerschützen, deren Pistolen-Team Bezirksligameister wurde. Und seine Nachfrage, wie schnell die C-Schüler der LG Hersbrucker Alb über fünf Kilometer waren, begründete er launig: „Ich lauf die Strecke selten.“

Mit einer Anerkennung der Stufe III belohnte der Bürgermeister die Leichtathleten Simon Ertel (LAV), Lara Brätsick, Sarah Bub, Martina Lämmermann, Marcel Raab, Maritta Raab, Anja Wolf (alle LG), Axel Eberhard, Ulli Meyer und Christin Wagner, die Basketballmädchen M IV des Gymnasiums und die Kleintierzüch-

terin Nicole Herbst (KTZV B 431 Alstentzenbach) für ihre prämierten „Hermelin Rotaugen“.
Mit dem Eröffnungslied „Concerto“ hatte der Violinist Jeremias Forell vom MTV die Feier eröffnet. Den Platz eins des kleinen Künstlers beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ honorierte Plattmeier und verlieh ihm eine Auszeichnung der dritten Kategorie. Ebenso wurden die Nachwuchsmusiker Hannes Herrmann, Lisa Herrmann (beide Harmonika-Orchester), Rebekka Forell, Stefanie Kliegel, Minjhan Rössner, Alena Scharrer, Maximilian Schmid (alle MTV) und das Harmonika-Jugend-Ensemble gewürdigt.

Nicht auf dem Podest

Durchwachsene Leistungen für Schüler bei Nordbayerischer

NÜRNBERGER LAND – Wie gewohnt fanden die Nordbayerischen Meisterschaften der Schüler und Schülerinnen in Fürth statt. Doch im Gegensatz zum letzten Jahr mussten die Athletinnen der LG Hersbrucker Alb mit den Plätzen jenseits des Podests vorlieb nehmen, was unter anderem auch auf mangelnde Trainingsmöglichkeiten insbesondere beim Weitsprung zurückzuführen ist. Trotzdem konnten sich einige Leistungen sehen lassen.

In der Klasse Schülerinnen W14 kam Natascha Schug (TVH) im Weitsprung überhaupt nicht mit dem Anlauf zurecht und schied mit 4,21 m als Zwölfte schon nach dem Vorkampf aus. Im Hochsprung, ihrer Spezialdisziplin, musste sie allerdings bei den 15-Jährigen antreten. Zwar machte sich das Skilager in Form von müden Beinen bemerkbar, trotzdem schlug sie sich mit 1,40 m und Platz 7 als Zweitbeste ihres Jahrgangs sehr bravurös.

Carina Oertel (TVH) ging gleich in drei Disziplinen an den Start. Im 60-m-Lauf kam sie zwar nicht über den Vorlauf hinaus, verbesserte sich aber

gegenüber dem Vorjahr um mehr als 2 Zehntel Sekunden auf 8,71 Sek. und wurde 14. unter 27 Teilnehmerinnen. Auch über die 60 m Hürden verbesserte sie sich von 10,90 Sek. auf 10,49 Sek., was leider ebenfalls nicht zum Weiterkommen reichte. Mit 4,33 m im Weitsprung schrammte sie knapp an ihrem Rekord vorbei und erreichte Platz 14.

Schwer zu schaffen machte Nicole Dietrich (TVH) eine erst kurz vorher auskurierte Grippe vor allem in den Kraft raubenden Disziplinen. So erreichte sie im 60-m-Hürdenlauf zwar sicher den Endlauf, wo sie Rang 7 belegte. Mit ihrer Zeit von 8,89 Sek. war sie jedoch nicht zufrieden. Etwas Pech hatte sie im Weitsprung, wo sie mit guten 5,02 m auf den 4. Platz kam. Die Drittplatzierte sprang genauso weit, hatte jedoch den besseren zweiten Versuch.

Auch im Kugelstoßen lief nicht alles rund. Die Technik mit Angleiten konnte sie leider nicht umsetzen, so dass ihr ein, allerdings sehr guter, Stoß aus dem Stand auf 9,17 m den fünften Platz bescherte.

Nr. 374 - 15.03.2005



Carina Oertel verbesserte sich im Hürdenlauf und verpasste nur knapp ihre Weitsprung-Bestmarke, was Platz Vier einbrachte,



Nicole Dietrich machte eine gerade erst auskurierte Grippe schwer zu schaffen.

Am Samstag, 12.03.2005, fand am Vormittag um 10.30 Uhr im Stadthaus am Schlossplatz die Ehrung für besondere Leistungen auf sportlichem, kulturellem und sonstigem Gebiet, im Volksmund „Sportlerehrung“ genannt, statt. Geehrt wurden – wie seit vielen Jahren üblich – Mitglieder Hersbrucker Vereine und Schulen sowie Einzelpersonen mit Wohnsitz in Hersbruck für herausragende Leistungen, die sie im Vorjahr erbracht hatten. Es wurden 63 Einzelpersonen und 10 Mannschaften bzw. Abteilungen oder Orchester für ihre Leistungen ausgezeichnet. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde und einen kleinen Geldpreis. Die Ehrung war öffentlich und fand mit ca. 140 Anwesenden großen Anklang bei der Bevölkerung.

Für die musikalische Umrahmung sorgten PreisträgerInnen des Hersbrucker Harmonika-Orchesters (Lisa Hermann sowie Andreas Dechant, Julia Ebner, Lisa Herrmann, Kathrin Tauber, Christian Zagel und Verena Dotzauer) und des

Musik- und Theatervereins Hersbruck (Jeremias Forell an der Geige und Stefanie Kliegel an der Klarinette, jeweils am Klavier begleitet von Gordon Bär). Im Einzelnen wurden folgende Personen und Mannschaften für ihre Leistungen im Jahr 2004 geehrt:

Ehrenpreis für „besondere Leistungen“:

Jonas Fischer - die Prämierung seiner Facharbeit im Leistungskurs Physik durch die Physikfakultäten der sieben bayerischen Landesuniversitäten

Adolf Götz - seine herausragenden Leistungen auf kulturellem Gebiet als Komponist von Werken für Akkordeonorchester

vom Karate-Verein Funakoshi/Lauf

Almer Klimenta - Platz 5 mit dem Karate-Team bei der offenen Österreichischen Meisterschaft im November 2004 in Salzburg

vom Hersbrucker Harmonika-Orchester

das Erwachsenen-Orchester - Platz 14 mit dem Prädikat „ausgezeichnet“ mit 37,5 von 50 Punkten beim 8. Internationalen World Music Festival des Deutschen Harmonikaver-

bandes am 12.06.2004 in Innsbruck/Österreich

das Jugend-Orchester - Platz 5 mit dem Prädikat „hervorragend“ mit 46 von 50 Punkten beim 8. Internationalen World Music Festival des Deutschen Harmonikaverbandes am 12.06.2004 in Innsbruck/Österreich

vom Marathon-Team Pegnitztal

Maria Bak - Platz 1 beim 5-Tage-Marathon von Wien nach Budapest über 352 km in der Zeit vom 19. bis 23.10.2004

vom Turnverein 1861 Hersbruck e. V.

Michael Eberhard - Platz 2 im Kumite Einzel der Senioren beim 12. Internationalen Odenwald-Cup am 11.12.2004 in Mörtenbach

Isabel Hertrich - jeweils Platz 5 der Altersklasse U 13 im Badminton Dameneinzel und im Mixed beim Internationalen Jugendturnier vom 28. bis 30.12.2004 in Honsbroeck (Holland)

Thomas Hertrich - Platz 1 der Klasse O 40 im Badminton Doppel mixed mit Ehefrau Uschi Hertrich bei der Weltmeisterschaft der Senioren vom 29.11. bis 05.12.2004 in Kuala Lumpur

Uschi Hertrich - Platz 1 der Klasse O 40 im Badminton Doppel mixed mit Ehemann Thomas Hertrich bei der Weltmeisterschaft Lesen Sie weiter auf Seite 14



Auch dieses Jahr überreichte 1. Bürgermeister Plattmeier den Geehrten Urkunden und einen kleinen Geldpreis.

Fortsetzung von Seite 1 - Sportlerehrung

der Senioren vom 29.11. bis 05.12.2004 in Kuala Lumpur

Sophie Knaack - Platz 3 im Kumite mit der Mannschaft Mix beim 12. Internationalen Odenwald-Cup am 11.12.2004 in Mörlenbach

Maria Musall - jeweils Platz 1 im Kumite Einzel Senioren beim Internationalen Shotohan-Cup am 09.12.2004 in Mendig und beim 12. Internationalen Odenwald-Cup am 11.12.2004 in Mörlenbach

Kim Riedel - Platz 2 im Kumite der Klasse Jugend bis 50 kg beim 12. Internationalen Odenwald-Cup am 11.12.2004 in Mörlenbach

Milan Schömig - Platz 1 im Kumite Einzel Jugendliche beim 12. Internationalen Odenwald-Cup am 11.12.2004 in Mörlenbach

Andreas Weiß - jeweils Platz 2 im Kumite mit der Mannschaft und im Mix beim 12. Internationalen Odenwald-Cup am 11.12.2004 in Mörlenbach

von der Wintersportgemeinschaft Hersbruck

Wolfgang Herger - Platz 11 im Slalom und Platz 19 im Riesenslalom beim FIS Masters Cup Finale des Deutschen Skiverbandes am 31.03. und 02.04.2004 in Pichl-Reiteralm

Barbara Teichmann - Platz 3 im Skilanglauf mit der Staffel über 3 x 5 km (Skating und Classisch) bei der Europameisterschaft der Gehörlosen am 17.02.2004 in Pfronten

Ehrenpreis der Stufe I:

Jessica Gaul - Platz 2 mit der Schulmannschaft im Handball bei der Deutschen Meisterschaft der Schulen am 23.09.2004 am Bodensee

Jörg Teuchert - Platz 7 der Klasse Superbike bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft

vom Automobilclub Hersbruck e. V.

Christian Pietsch - erfolgreiche Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2004 im Jugendkart-Slalom

vom Förderzentrum Hersbruck

die Diagnose- und Förderklasse 2 - Unicef „Junior-Oscar“ für Kinderrechte beim Wettbewerb von Unicef Deutschland im Juni 2004 in Frankfurt

von der Sektion Hersbruck des Deutschen Alpenvereins

COPY-GRAFIX
Canon
VERTRIEB & SERVICE
KOPIERSYSTEME
COPY-SHOP
WERBUNG

Braugasse 2 • 91244 Hersbruck
www.copy-grafix.de

Moderne analoge & digitale Kopiergeräte:

- vom kleinen Tischkopierer bis zum schnellen Multifunktionsgerät.
- Die preiswerte Alternative: Große Auswahl an gebrauchten, generalüberholten Kopiergeräten jeder Kategorie.

- z.B. Canon-Tischkopierer NP6612 12 Kopien/Min., Originaleinzug, Tonersparmodus, gebraucht, generalüberholt Neupreis: 1150 € für nur 595 € zzgl. Mwst.

12 MONATE GARANTIE
AUF ALLE
GEBRAUCHTGERÄTE

Sebastian Götz - die erfolgreiche Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft der Junioren im Duathlon im Mai 2004 in Bad Lauterbach

Walter Högner - Platz 2 in der Altersklasse M 45 bei der Deutschen Meisterschaft im Langtriatlon am 04.07.2004 in Roth

Jana Münzenberg - Platz 6 der Klasse Jugend A bei der Deutschen Meisterschaft im Schwierigkeitsklettern am 06.11.2004 in Leipzig

Armin Reinhardt - Platz 5 der Altersklasse M 35 bei der Deutschen Meisterschaft im Kurzduathlon am 01.05.2004 in Seubersdorf

Herbert Schmidt - Platz 3 der Altersklasse M 45 bei der Deutschen Meisterschaft im Kurzduathlon am 01.05.2004 in Seubersdorf

vom Kaninchenzuchtverein B 439 Hersbruck e. V.

Dieter Roth Europameister mit Kaninchen Schwarzgrannen bei der Europaschau vom 12. bis 14.12.2004 in Prag

vom Karate-Verein Funakoshi/Lauf Barbara Liebel - Platz 1 bei der Deutschen Karate-Meisterschaft der Junioren im November 2004 in Villingen-Schwenningen

von der Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb

Nicole Dietrich - Platz 5 im Blockwettkampf Wurf der Klasse Schülerinnen W 14 mit 2560 Punkten bei der Deutschen Meisterschaft am 15.08.2004 in Rhede

von der Luftsportgemeinschaft Hersbruck e. V.

Peter Bohne - Platz 4 der Rennklasse Spezial bei der Deutschen Meisterschaft im Segelflug am Flugplatz Burg Feuerstein vom 19. bis 26.06.2004

Stefan Harries - Platz 3 der Rennklasse Spezial bei der Deutschen Meisterschaft im Segelflug am Flugplatz Burg Feuerstein vom 19. bis 26.06.2004

vom Marathon-Team Pegnitztal Ulrich Grallath

Platz 3 bei der Deutschen Meisterschaft im Landschaftslauf mit 3:31 Stunden am 24.04.2004 in Wernigerode

von der Wintersportgemeinschaft Hersbruck

Johannes Herger - Platz 8 im Slalom bei der Deutschen CIT-Meisterschaft am 28. und 29.02.2004 in Steinach/Thüringen

Ehrenpreis der Stufe II:

Svenja Schmidt - Platz 1 als Bayerischer Meister in der Hauptgruppe A der lateinamerikanischen Tänze bei der Landesmeisterschaft in Fürstfeldbruck

von der Sektion Hersbruck des Deutschen Alpenvereins

Felix Knaub - Platz 4 der Klasse Jugend B bei der Bayerischen Meisterschaft im Schwierigkeitsklettern am 18.09.2004 in Peißenberg

vom Jagdschutz- und Jägerverein Hersbruck e. V.

Süß Jürgen - Platz 1 mit der Mannschaft des BWC Erlangen im Wettkampf Würfelscheiben Trap bei der Bayerischen Meisterschaft am 04.07.2004 in München-Hochbruck

von der Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb

Eckart Münzenberg - Platz 4 beim Lauf-Cup des Bayerischen Leichtathletikverbandes über insgesamt zehn Läufe vom 13.03. bis 16.10.2004

Volker Schindler - Platz 2 der Klasse Jugend A beim Lauf-Cup des Bayerischen Leichtathletikverbandes über insgesamt zehn Läufe vom 13.03. bis 16.10.2004

von der Luftsportgemeinschaft Hers-

bruck e. V.

die Bundesligamannschaft im Segelflug - Platz 3 in der Segelflugbundesliga -Landeswertung Bayern- unter 100 bayerischen und 619 bundesweiten Vereinen

vom Marathon-Team Pegnitztal Hermann Mörllein

- Platz 3 der Altersklasse M 50 bei der Bayerischen Meisterschaft im Marathon am 23.05.2004 in Regensburg

vom TC Hersbruck am Strudelbad e. V.

Mannschaft Damen 30 - Platz 3 in der Landesliga Gruppe A der Tennis-Medienrunde Sommer 2004 des Bayerischen Tennisverbandes

vom Turnverein 1861 Hersbruck e. V.

Susanne Enhuber - Platz 2 im Kampf der Klasse Jugend bei der Süddeutschen Taekwon-Do-Meisterschaft am 13.11.2004 in Gerlingen

Barbara Gründling - Platz 2 im Tull der Klasse 5. bis 3. Cup bei der Süddeutschen Taekwon-Do-Meisterschaft am 13.11.2004 in Gerlingen

Manuela Hertrich - Platz 1 der Klasse B im Badminton Dameneinzel bei der Bayerischen Aktivenmeisterschaft am 27. und 28.11.2004 in Baiersdorf

Alexander Hofmann - Platz 2 im Kampf der Klasse bis 75 kg bei der Süddeutschen Taekwon-Do-Meisterschaft am 13.11.2004 in Gerlingen

Hannah Reidel - Platz 2 im Tull der Klasse Jugend bei der Süddeutschen Taekwon-Do-Meisterschaft am 13.11.2004 in Gerlingen

Florian Schleinkofer - Platz 3 im Badminton Einzel bei den Bayerischen Meisterschaften am 27. und 28.11.2004 in Baiersdorf

Aylin Ziegler - Platz 1 im Kampf der Klasse Jugend bis 60 kg bei der Süddeutschen Taekwon-Do-Meisterschaft am 13.11.2004 in Gerlingen

Ehrenpreis der Stufe III:

vom Automobilclub Hersbruck e. V.

Axel Eber - Platz 1 im Jugendkart-Slalom bei der Bezirksmeisterschaft bestehend aus 15 Läufen

von der Handballabteilung des 1. FC Hersbruck

Lisa Gebhardt - Nominierung in die Auswahl der Bayerischen Handball-Jugendmannschaft erreicht bei mehreren Qualifikationen und Sichtungslerngängen auf Bezirks- und Bayernebene

Ulli Meyer - Nominierung in die Auswahl der Bayerischen Handball-Jugendmannschaft erreicht bei mehreren Qualifikationen und Sichtungslerngängen auf Bezirks- und Bayernebene

Christin Wagner - Nominierung in die Auswahl der Bayerischen Handball-Jugendmannschaft erreicht bei mehreren Qualifikationen und Sichtungslerngängen auf Bezirks- und Bayernebene

vom Hersbrucker Harmonika-Orchester Hannes Herrmann - Platz 3 mit Prädikat „hervorragend“ in der Kategorie Solo, Altersgruppe II beim Fränkischen Harmonikatag am 09.10.2004 in Selb

Lisa Herrmann - Platz 1 mit Prädikat „hervorragend“ in der Kategorie Solo, Altersgruppe II beim Fränkischen Harmonikatag am 09.10.2004 in Selb

das Jugend-Ensemble - Platz 3 mit dem Prädikat „hervorragend“ beim Fränkischen Harmonikatag Kategorie Ensemble in der 1. Altersstufengruppe

vom Kleintierzuchtverein B 431 Altsittenbach

Nicole Herbst - Jugend-Landesmeisterin mit Kaninchen „Hermelin Rotaugen“ bei der Bayerischen Jugend-Jungtierschau am 11. und 12. September 2004 in Altsittenbach

e. V. die Sportpistolenmannschaft Hersbruck I

Platz 1 bei den Rundenwettkämpfen der Bezirksliga des Mittelfränkischen Schützenbundes

von der Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb

Lara Bräsick - Platz 1 der Mittelfränkischen Bestenliste im Blockwettkampf Sprint der Klasse Schülerinnen W 12 mit 2142 Punkten bei der Mittelfränkischen Meisterschaft am 10.07.2004 in Gunzenhausen

Sarah Bub - Platz 1 der Mittelfränkischen Bestenliste im Weitsprung der Klasse Schülerinnen W 9 mit 3,80 m beim Mehrkampf der LG Hersbrucker Alb am 20.07.2004 in Hersbruck

Martina Lämmermann - Platz 1 der Mittelfränkischen Bestenliste im Ballwerfen der Klasse Schülerinnen W 13 mit 52 m beim DSMM Bezirksentscheid am 18.09.2004 in Veitsbronn

Marcel Raab - Platz 1 der Mittelfränkischen Bestenliste über 5 km der Klasse Schüler M 14 mit 21:03 min bei der Mittelfränkischen Meisterschaft am 24.04.2004 in Hohenstadt

Maritta Raab - jeweils Platz 1 der Mittelfränkischen Bestenliste in der Klasse Schülerinnen W 12 über 2000 m mit 7:44,0 min und über 5 km mit 21:02 min beim Bahnsporftest am 09.10.2004 in Emskirchen und bei der Mittelfränkischen Meisterschaft am 24.04.2004 in Hohenstadt

Anja Wolf - Platz 1 der Mittelfränkischen Bestenliste im Blockwettkampf Sprint der Klasse Schülerinnen W 12 mit 2082 Punkten bei der Mittelfränkischen Meisterschaft am 10.07.2004 in Gunzenhausen

die Mannschaft der Klasse Schülerinnen B - Platz 1 im Blockwettkampf in der Mittelfränkischen Bestenliste mit 10755 Punkten bei der Mittelfränkischen Meisterschaft des BLV Bezirk Mittelfranken am 10.07.2004 in Gunzenhausen

die Mannschaft der Klasse Schüler C - Platz 1 über 5 km in 1:14:50 h bei der Mittelfränkischen Meisterschaft am 24.04.2004 in Hohenstadt

vom Leichtathletik- und Volkssportverein Hersbruck e. V.

Simon Ertel - Platz 1 der Mittelfränkischen Bestenliste über 1000 m in der Klasse Schüler M 11 mit 3:25,50 min bei der Kreismeisterschaft Nürnberg Land am 07.07.2004 in Hersbruck

vom Musik- und Theaterverein Hersbruck e. V.

Jeremias Forell - Platz 1 in der Kategorie Violine beim Regionalwettbewerb Jugend Musiziert im Januar 2004 in Nürnberg

Rebekka Forell - Platz 1 in der Kategorie Querflöte beim Solo/Duo Wettbewerb des Nordbayerischen Musikbundes im November 2004 in Nürnberg

Stefanie Kliegel - Platz 1 in der Kategorie Klarinette beim Solo/Duo Wettbewerb des Nordbayerischen Musikbundes im November 2004 in Nürnberg

Mirjam Rößner - Platz 1 in der Kategorie Saxophon beim Solo/Duo Wettbewerb des Nordbayerischen Musikbundes im November 2004 in Nürnberg

Alena Scharrer - Platz 1 in der Kategorie Violine beim Regionalwettbewerb Jugend Musiziert im Januar 2004 in Nürnberg

Maximilian Schmid - Platz 1 in der Kategorie Violine beim Regionalwettbewerb Jugend Musiziert im Januar 2004 in Nürnberg

vom Paul-Pfinzing-Gymnasium Hersbruck

die Basketball-Mannschaft M IV Mittelfränkische Bezirksmeisterschaft beim mittelfränkischen Bezirksfinale M IV am 31.03.2004 in Hersbruck

Start-Ziel-Sieg als Auftakt zur Titelflut

Athleten des LAV Hersbruck holten bei der Kreiswaldlaufmeisterschaft fünf von sieben möglichen Klassensiegen

LAUF (jr) — Mit einem souveränen Start-Ziel-Sieg leitete Daniel Resch die Erfolge des LAV Hersbruck bei den Kreismeisterschaften im Waldlauf am Laufer Trimm-Pfad ein. Von sieben vergebenen Schülertiteln hamsterten das Nachwuchstalent und seine Vereinskameraden allein fünf. Im gemischten Rennen der Neunjährigen zeigte die Reichenschwandin Marlene Dold der männlichen Konkurrenz die Fersen.

Auf der 12km-Distanz der Aktiven mischte das Ehepaar Ertel vom FC Reichenschwand vorne mit. Stefan Ertel überquerte in 50,32 Minuten als Gesamtzweiter die Ziellinie und wurde auch in seiner Altersklasse M35 Vizemeister. Britta Ertel dominierte den Wettbewerb der Frauen und errang nach 1.06,42 Stunden Rag eins bei den Damen. Außerdem erreichte Jorge Jerez vom LAV Hersbruck Position zwei der M40.

Über die 4,3km-Mittelstrecke gewannen Dorothea Müller Philipps Sohn die Damenkonkurrenz und Dr. Thomas Bausch (beide LAV Hersbruck) bei den Herren. Ebenfalls gut in Szene setzte sich Max Dold (FC Reichenschwand), der die M15 für sich entschied. Sein Teamkamerad, der B-Jugendliche Michael Kraus, musste sich nur dem Bayerischen Spitzenläufer Simon Schwarz von der LG Röthenbach beugen.

Einen spannenden Kampf lieferten sich Maritta Raab (LG Hersbrucker Alb) und Olivia Dismond (LG Lauf) in der Gruppe W13. Nach der Hälfte der 1500 Meter lag die Hersbruckerin in Front. Dann aber zog Olivia vorbei und verteidigte am Schlussanstieg ihren Vorsprung von sechs Sekunden. Knapp musste sich Luise Dold (W12/FCR) Lea Lobensteiner aus Lauf geschlagen geben.



Nr. 376 - 21.04.2005

Jonas Kiefer vom LAV Hersbruck spurtete auf Platz zwei der Klasse M9 (linkes Bild); M10-Vizemeister Maxi Bauer (Nr. 79) und M11-Sieger Alexander Pfister (76/beide LAV Hersbruck) starten auf die 1500m-Strecke. Fotos: J. Ruppert

Luises Schwester Marlene Dold wurde ihrer Favoritenstellung bei den W9 gerecht. Über einen Kilometer distanzierte sie die Zweite um 35 Sekunden. Um Bronze gab es einen Spurt von drei Mädchen, die lediglich vier Sekunden auseinander waren: Das beste Finish hatte Franziska Rammel gegen Rebecca von der Grün (beide LAV Hersbruck) und die Rö-

thenbacherin Vanessa Schießl. Dritte wurde auch W8-Athletin Magdalena Röckert vom FCR.

Nicolas Jerez, der über die 1500 Meter als einziger unter der Sechsminuten-Grenze blieb, Simon Ertel, Alexander Pfister, Vincent Müller Philipps Sohn und Daniel Resch sorgten in den verschiedenen Jungen-

klassen für einen großen Erfolg des LAV Hersbruck. Bei den M9 verhinderte Henrik Willer (LG Lauf) einen weiteren LAV-Triumph, indem er Jonas Kiefer und Benjamin Ertel bezwang. Auf den Medaillenrängen platzierten sich außerdem Oliver Kirsch aus Reichenschwand, Julian Bock (LG), Maxi Bauer und Theo Müller Philipps Sohn (beide LAV).

Wo sind Hersbrucks Ausdauerläufer?

Straßenlauf in Hohenstadt fand in diesem Jahr wenig Zuspruch – Gute Organisation und sehenswerte Preise

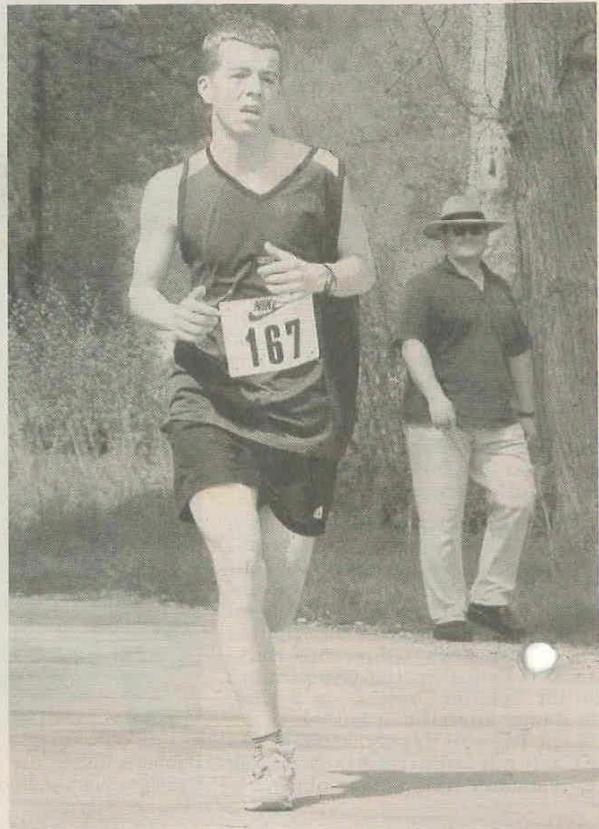
HOHENSTADT (bb) — Schon zum 16. Mal wurde heuer der Straßenlauf des SV Hohenstadt ausgetragen. Doch auch tadellose Organisation und viele tolle Preise von Pokalen bis hin zu Wertgutscheinen für sämtliche Klassensieger lockten kaum heimische Läufer auf die Zehn-Kilometer-Runde zwischen Hohenstadt und Eschenbach.

Nur drei Läufer aus Hersbruck beziehungsweise Reichenschwand gingen schließlich in den Hauptlauf. Vom FC Reichenschwand erzielte Michael Kraus eine Zeit von 40:52 Minuten und wurde damit bei den B-Jugendlichen Dritter hinter zwei Quelle Fürth-Athleten. Bei den Männern ging der Gesamtsieg deutlich an Thomas Drechsler aus Erlangen. Mit seiner Zeit von 33:20 hatte er fast zwei Minuten Vorsprung. Auch den Mannschaftstitel nahm er mit seinen Kollegen Michael Krug und John Stackmann mit nach Hause.

Frank Seidler (LG Hersbrucker Alb) belegte mit 45:41 Platz 21 in der Gesamtwertung und Platz sechs in der Altersklassenwertung M40. Dieter Oertel vom Ski Club Edelweiß erreichte nach 49:15 Minuten das Ziel. Dies bedeutete Gesamtrang 23 und Rang drei in der Klasse M60. Der älteste Teilnehmer kam mit 71 Jahren von der LG Nürnberg: Robert Schmidt benötigte beachtenswerte 52:43.

Die schnellste weibliche Teilnehmerin auf der Zehn-Kilometer-Runde war die A-Jugendliche Carmen Valerius (LG Erlangen) mit 42:14 min. Damit distanzierte sie die Schnellste bei den Frauen, Monika Dinkelmeyer von der LG Altmühl Jura, um acht Sekunden. Diese hielt sich jedoch zusammen mit Andrea Lutz und Iona Dänzer in der Mannschaft schadlos. Die 70-jährige Betti Schmidt (LG Nürnberg) überzeugte mit 54:28 min und ließ noch einige jüngere Konkurrentinnen hinter sich.

Nr. 377 - 11.05.2005



Julian Bock versucht Anschluss an die W13-Siegerin Maritta Raab zu halten (Foto links, beide LG Hersbrucker Alb); Michael Kraus (FC Reichenschwand) lief bei der B-Jugend auf Rang drei. Fotos: B. Buchwald

Auf der Fünf-Kilometer-Strecke belegten Vincent Müller Philipps Sohn mit sehr guten 21:32 Minuten, Maximilian Bauer mit 22:01 und Theo Müller Philipps Sohn mit 22:55 (alle LAV Hersbruck) die ersten drei Plätze in der Klasse M10 und hielten in der Mannschaftswertung die drei Eckentaler Läufer mit fast vier Minuten in Schach. Bei den 12-Jährigen ging der dritte Platz an Simon Ertel

(LAV). Knapp dahinter lief Julian Bock von der LG Hersbrucker Alb mit 21:33 ins Ziel. Marcel Seidler (LG) erreichte eine Zeit von 24:29 und wurde Sechster.

In der Klasse M13 gewann Johannes Weiß mit 21:06, gefolgt von Nicolas Jerez (beide LAV) mit 22:15. Die Mannschaftswertung bei den B-Schülern sicherte sich der LAV Hers-

bruck mit Weiß, Ertel und Jerez in 1:04:34 Stunden. Die Zeit von 22:22 Minuten bedeuteten den Sieg für Maritta Raab von der LG Hersbrucker Alb in der Klasse W13. Die Tagesbestzeit über fünf Kilometer erzielte Christopher Geldner (M14) vom TS Lichtenfels mit 18:22. Die schnellste weibliche Läuferin war die 15-jährige Lea Süß vom Team Oberfranken mit 19:37.

ESCHENBACH/Opf. — Mit acht Teilnehmern startete die LG Hersbrucker Alb in die Sommersaison 2005 und kehrte von der Bahneröffnung in Eschenbach mit sechs Siegen und fünf weiteren Podestplätzen zurück. Die Platzierungen dürfen allerdings nicht über die Defizite hinweg täuschen, die sich den Winter über eingeschlichen haben.

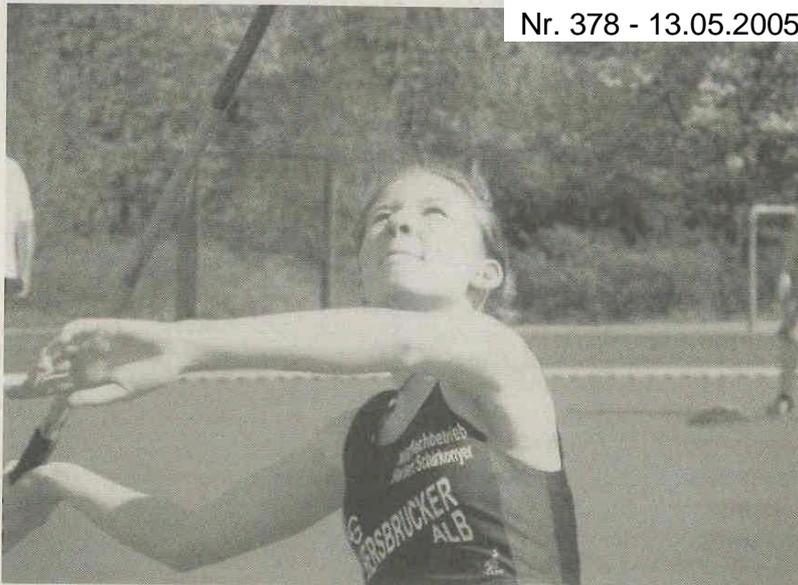
Wie gewohnt wurden in Eschenbach wieder je zwei Altersklassen zusammengelegt, so dass die 12- mit den 13-Jährigen und die 14- mit den 15-Jährigen starten mussten. Dieses Los traf auch Anton Rittger (SV Hohenstadt) bei den B-Schülern. Trotzdem zog er sich recht achtbar aus der Affäre. Mit Bestzeit über 60 m Hürden in 11,69 sek. wurde er guter Fünfter. Auch seine Leistung von 4,19 m im Weitsprung war in Ordnung, allerdings reichte dies nur zum 11. Platz unter 24 Teilnehmern. Einen Platz dahinter landete mit 4,15 m Patrick Maul (TV Hersbruck). Mit guten 8,07 m gewann er überraschend das Kugelstoßen.

Zwei Mal auf dem Stockerl landete die B-Schülerin Lara Bräsick (SVH). Über 60 m Hürden erkämpfte sie sich den 3. Platz mit allerdings nicht überzeugenden 11,30 sek. Auch im Hochsprung lief es nicht ganz so gut. Mit 1,26 m blieb lediglich der 7. Platz. Dafür zeigte sie im Weitsprung eine tolle Leistung und wurde mit 4,40 m nochmals Dritte.

Feinabstimmung fehlt

LG Hersbrucker Alb bei Bahneröffnung in Eschenbach/Opf.

Nr. 378 - 13.05.2005



Natascha Schug gewann mit 25,02 Metern das Speerwerfen. Foto: B. Buchwald

Mit Martina Lämmermann (SVH) und Natascha Schug (TV) starteten zwei des jüngeren Jahrgangs bei den A-Schülerinnen. Dabei zeigte vor allem Schug eine ausgesprochen gute Leistung. Im Weitsprung wurde sie Neunte mit 4,48 m und auch im Hoch-

sprung zeigt die Tendenz wieder nach oben. Mit 1,45 m erreichte sie Platz zwei. Mit guten 25,02 m holte sie sich im Speerwerfen sogar den Sieg.

Lämmermann nahm erstmals bei einem Kugelstoßwettkampf teil und

übertraf mit 8,14 m gleich die 8m-Marke. Dies reichte zu Platz sieben. Im Speerwerfen landete sie mit 23,63 m auf dem vierten Platz, wobei hier das Potenzial noch lange nicht ausgeschöpft ist. Vor allem im Weitsprung zeigte sie sehr gute Ansätze. Nach zwei knapp ungültigen Versuchen reichte es mit 4,25 m nur zu Platz 13, den sie sich mit Carina Oertel (TV) teilte. Außerdem begab sich Oertel noch auf die harten 300 m und steigerte ihre Bestleistung um fast zwei Sekunden. Mit 45,84 sek. erreichte sie den 4. Platz. Auch im Speerwerfen zeigte sie eine tolle Leistung und wurde mit einer Steigerung um fast zwei Meter (24,91m) Zweite.

Nicole Dietrich trat gleich vier Mal an und holte dabei drei Siege. Im Diskuswerfen ist nach ihren ordentlichen 28,48 m allerdings noch großes Steigerungspotenzial vorhanden. Auch über die Hürden lief es alles andere als rund. Trotzdem hielt sie mit 13,49 sek. die Konkurrenz locker in Schach. Im Speerwerfen durfte sie mit 24,01 m und dem dritten Platz sehr zufrieden sein. Das i-Tüpfelchen setzte sie jedoch im Weitsprung. Mit hervorragenden 5,32 m konnte sie sich über einen Sonderpreis freuen.

Bei den Frauen feierte Miriam Hauenstein (SVH) nach fast zwei Jahren ein gelungenes Comeback. Mit sehr guten 5,13 m wurde sie Zweite im Weitsprung und gewann zudem das Speerwerfen mit respektablen 35,48 m.

Drei Qualifikationen und ein Vizetitel

Nr. 379 - 14.05.2005

Sportlerinnen der LG Hersbrucker Alb überzeugten bei Bezirksmeisterschaften

NÜRNBERG (bb) — Bei den Mittelfränkischen Meisterschaften der 14- und 15-jährigen Leichtathleten in Nürnberg konnten die drei Sportlerinnen der LG Hersbrucker Alb mit ihren Leistungen zufrieden sein. Trotz äußerst widrigen Witterungsbedingungen schafften alle die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft in Markt Schwaben. Bis dahin gilt es allerdings noch die Schwächen zu verbessern.

Im Block Lauf der Altersklasse W15 zeigte Carina Oertel (TV Hersbruck) bis zur dritten Disziplin eine ganz ausgezeichnete Leistung und lag bis dahin zu Recht auf dem zweiten Platz. Nur um sieben Hundertstel Sekunden verfehlte sie über die 80 m Hürden (14,13 sek.) ihre Bestzeit. Auch im Ballwerfen blieb sie mit 38 m nur unwesentlich dahinter. Ebenfalls mit nur sieben Hundertstel Sekunden schrammte sie in 13,91 sek. an ihrer 100m-Bestzeit vorbei.

Doch danach machte ihr das Wetter einen Strich durch die Rechnung.

Im Weitsprung verhinderten extremer Gegenwind und heftiger Regen eine bessere Leistung als 3,80 m. Auch über die 2000 m lief nicht alles rund, so dass nur eine Zeit von 8:59 Minuten heraussprang und Carina Oertel am Ende mit 2173 Punkten noch auf den undankbaren vierten Platz abrutschte.

Ordentliche Leistungen

Ebenfalls im Block Lauf, allerdings in der Klasse W14, startete die erst 13-jährige Maritta Raab (SV Hohenstadt) und machte ihre Sache ganz ordentlich. Schwer zu kämpfen hatte sie dabei allerdings mit dem 200 g Ball, den sie auf eine Weite von 27 m brachte und über die 80 m Hürden, die sie in 16,04 Sekunden beendete. Über die 100 m schaffte sie die gute Zeit von 14,65 Sekunden und auch mit ihrem Weitsprung von 4,01 m durfte sie zufrieden sein.

Über die abschließenden 2000 m kämpfte Raab noch einmal bravouros, so dass Maritta Raab am Ende

mit ihrer Zeit von 8:07 Minuten und 2035 Punkten den fünften Platz belegte. Natascha Schug (TV) holte sich dank ihrer Sprung- und Wurfleistungen überraschend den Mittelfränkischen Vizetitel. Nach dem Hochsprung lag sie mit guten 1,44 m sogar an erster Stelle. Diese Leistung ist um so höher einzuschätzen, als es zu diesem Zeitpunkt in Strömen regnete. Danach ging es über die 80 m Hürden. Zwar bewältigte sie alle Hindernisse im Dreierhythmus, trotzdem reichte es nur zu einer Zeit von 14,65 sek. und Rang vier zu diesem Zeitpunkt.

Doch schon nach dem Speerwerfen stellte Natascha Schug die Weichen Richtung Vizetitel. Mit der ausgesprochen guten Leistung von 26,75 m distanzierte sie ihre Verfolgerinnen deutlich. Über 100 m blieb die Uhr bei 14,57 Sekunden stehen und im abschließenden Weitsprung ließ sie sich mit 4,21 m und einer Gesamtpunktzahl von 2275 die Butter nicht mehr vom Brot nehmen.

Sportler der LG Hersbrucker Alb im Trainingslager in Lindau haben. Das Lauftraining kam dabei allerdings etwas zu kurz.

Vor allem wurden Bewegungsabläufe im Weitsprung, Hochsprung, Speerwerfen und Hürdenlaufen geübt. Auch eine Kugelstoßeinheit und ein Grundlagentraining im Stabhochsprung waren dabei. Am Ende der Trainingswoche mit insgesamt acht Einheiten (vormittags und nachmittags) waren dann doch etliche Mängel ausgeräumt. Der Mittwochnachmittag war zur freien Verfügung, lud aber wegen schlechten Wetters nicht gerade zu einer Sightseeing-Tour durch Lindau ein. So begaben sich die meisten zum Bummeln in den Lindau-Park, der unmittelbar in der Nähe der Jugendherberge liegt.

An den übrigen Tagen spielte allerdings der Wettergott mit und so blieb der eine oder andere Sonnenbrand nicht aus. Am Freitagnachmittag ließ es sich eine Gruppe dann auch nicht nehmen, ins Freibad zu gehen und die Temperatur des Bodensees zu testen. Am letzten Abend ließ man dann die Woche mit Hilfe einer Bildershow Revue passieren – Digitalkamera und Computer sei Dank.

Nachdem die Koffer gepackt und die Zimmer geräumt waren, fuhr man mit dem Bus staufrei nach Hause. Stimmung gut, Bewirtung gut, Be-

LINDAU (bb) – Schon zum siebten Mal – einmal musste man nach Freiburg ausweichen – fanden sich die Sportler der LG Hersbrucker Alb in Lindau zum einwöchigen Trainingslager ein. Dass wie immer die LG Lauf mit von der Partie war, dürfte ebenfalls eine absolute Rarität in der Leichtathletik sein.

Der Ablauf ist dementsprechend eingeteilt. In Lindau angekommen, wurden die Zimmer aufgeteilt und bezogen und danach die Geräte zum Stadion transportiert. Ein erstes lockeres Training zum Einstimmen, das jedoch wegen Regens nicht allzu lange ausfiel.

Vereinsintern trainiert

Am Dienstag dann Sonnenschein und beste Stimmung bei den Sportlern, die allerdings dieses Mal nicht vereinsübergreifend trainierten, sondern bei ihren Heimtrainern blieben. Karl-Heinz Hübner leitete dabei die jüngeren Sportler und unternahm wie gewohnt auch ein paar Ausdauerläufe.

Die A- und B-Schüler wurden von Miriam Hauenstein und Bernd Buchwald betreut. Dabei war vor allem Technik-Training angesagt, da sich hier den Winter über doch die einen oder anderen Defizite eingeschlichen



Gut gelaunt im Trainingslager: die Sportler der LG Hersbrucker Alb und der LG Lauf.

Foto: B. Buchwald

treuung ebenso und keine Verletzungen, so lautet das Fazit für 2005, so dass mit der Planung für 2006 wieder

Finanziell begonnen werden kann. Finanziell möglich wurde der Ausflug durch eine Bezuschussung der Stadt Hersbruck, des Kreisjugendrings und durch den Förderverein der LG Hersbrucker Alb.

Leichtathletik-Fest unter Flutlicht

Zwölf Athleten der LG Hersbrucker Alb setzten sich beim Meeting in Eschenbach in Szene

ESCHENBACH/Opf. (bb) — Mit insgesamt zwölf Teilnehmern startete die LG Hersbrucker Alb beim 13. Flutlichtmeeting in Eschenbach. Dabei hielten sich Licht und Schatten die Waage. Eine gewichtige Rolle spielt vor allem für die Schüler die späte Startzeit, mit der nicht alle zu Recht kamen.

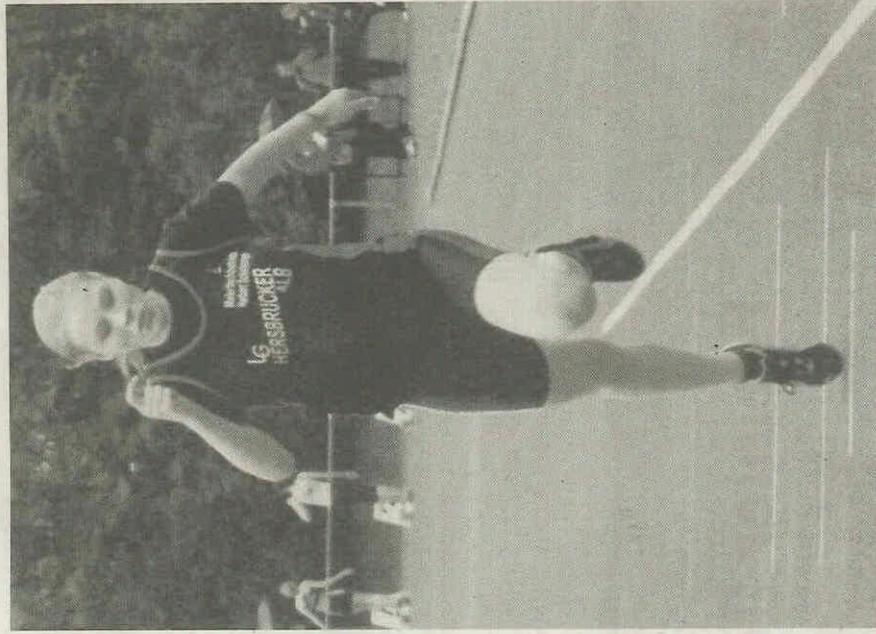
Bei den 12- und 13-jährigen B-Schülern starteten mit Anton Rittger und Philip Schmid (beide SV Hohenstadt) zwei des jüngeren und mit Patrick Maul und Tobias Spanhauer (beide TV Hersbruck) zwei des älteren Jahrgangs. Schmid nahm die 1000 m in Angriff und wurde mit 4:05 Minuten Vierzehnter. Rittger machte in seinen beiden Disziplinen einen sehr guten Eindruck. Er wurde im Weitsprung mit 4,25 m Siebter unter 22 Teilnehmern und über die 75 m mit 11,14 Sekunden Elfter. Dabei war er jeweils drittbester seines Jahrgangs.

Drei Zentimeter fehlten

Auf die Hundertstel genau die gleiche Zeit lief Maul und teilte sich Platz elf mit Rittger. Nur drei Zentimeter und einen Platz fehlten ihm beim Weitsprung zu seinem Vereinskameraden. Eine starke Leistung legte er bei seinem ersten Speerwurf hin. Mit 31,77 m wurde er guter Vierter. Spanhauer landete im Weitsprung mit guten 4,18 m weitere vier Zentimeter hinter Maul, was im Endklassement Platz Neun bedeutete.

Bei den A-Schülern nahm erstmals Marcel Kopp einen Wettkampf in Angriff. Mit 13,00 sek. und Platz Neun über 100 m und 46,45 sek. und Platz Vier über 200 m schlug er sich ganz achubar.

Bei den B-Schülerinnen musste Jennifer Oertel (TVH) ebenfalls gegen die ältere Konkurrenz antreten. Über 75 m blieb die Uhr bei 12,23



Carina Oertel (links) freute sich im 100-Meter-Lauf über eine neue Bestleistung. Miriam Hauenstein kam im Weitsprung mit ihrem Anlauf überhaupt nicht zurecht.

sek. stehen. Dies reichte lediglich zu Platz 27. Im Weitsprung wiederholte sie die Platzierung mit 3,38 m. Marita Raab (SVH) erreichte im Weitsprung nicht ihre Bestform und wurde mit 3,85 m Zehnte. Besser machte sie es über die 75 m. Mit 11,11 sek. schaffte sie Platz Neun und eine neue



Nr. 381 - 01.06.2005

Fotos: B. Buchwald

Bestleistung. Über 800 m war sie mit bescheidenen 2:55 Minuten einen Platz besser. Lara Bräsick (SVH) setzte ihren Weitsprung sprichwört-

lich in den Sand, weil ihr Anlauf überhaupt nicht stimmte. Mit für sie bescheidenen 3,76 m belegte sie nur Rang 15. Dafür revanchierte sie sich mit Platz fünf über 75 m in der guten Zeit von 10,83 sek.

Bei den 14- und 15-jährigen A-Schülerinnen war Carina Oertel (TVH) die einzige des älteren Jahrgangs. Sie zeigte an diesem Abend eine sehr gute Leistung und durfte sich über 100 m mit 13,81 sek. und Platz zehn unter 25 Teilnehmerinnen und im Speerwerfen mit 24,96 m und Platz vier über zwei neue Bestleistungen freuen. Im Weitsprung wurde sie mit 4,25 m zudem Dreizehnte.

Neue Bestleistung

Beste ihres Jahrgangs und insgesamt Zweite wurde Natascha Schug im Speerwerfen mit 26,46 m. Zudem zeigte sie endlich wieder eine gute Leistung im Weitsprung. Mit neuer Bestleistung von 4,63 m schob sie sich mit ihrem letzten Versuch noch auf Platz fünf nach vorne. Nicht ganz so gut lief es dagegen für Martina Lämmermann (TVH). Zeigte sie im Weitsprung mit 4,16 m und Platz 16 noch eine recht ordentliche Leistung, so patzte sie über 100 m mit 15,02 sek. und wurde Letzte. Mit 21,75 m im Speerwerfen erreichte sie jedoch zum Abschluss noch Platz sieben.

Gleich dreimal ging Miriam Hauenstein (SVH) an den Start. Dabei zeigte sie, dass sie das Hochspringen noch nicht verlernt hat. Mit guten 1,56 m wurde sie Zweite. Der Weitsprung war allerdings zum Vergessen. Ohne vernünftigen Anlauf blieb es am Ende bei einer Weite von nur 4,51 m. Absolut überraschend war allerdings ihre neue Bestweite von 37,78 m im Speerwerfen mit der sie die Konkurrenz gewann und sich die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft sicherte.

Nach drei Jahren Pause gleich aufs Podest

Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb meistern ihren ersten Siebenkampf – Miriam Hauenstein überraschte

OBERASBACH (bb) — Fast schon traditionell fanden sich die Mehrkämpfer auf dem Hans-Keif-Sportzentrum in Oberasbach zu den Mittelränkischen und Nordbayrischen Meisterschaften ein. Ihren ers-

ten Siebenkampf bestritten dabei Carina Oertel in der Klasse W15, Natascha Schug (beide TV Hersbruck) in der Klasse W14 und die erst 13-jährige Lara Bräsick ebenfalls bei den 14-jährigen. Bei den Frauen nahm Miriam Hauenstein (beide SV Hohenstadt) erstmals seit 2002 wieder einen zweitägigen Mehrkampf in Angriff.

Die Schülerinnen mussten mit dem Hochsprung beginnen. Eine Zitterdisziplin für Oertel, denn die Einsteighöhe betrug 1,20 m bei einer Bestleistung von 1,26 m. Mit Bravour meisterte sie diese Hürde und übersprang 1,29 m. Nicht ganz so gut lief es für Schug, die mit 1,41 m trotzdem beste Hersbruckerin war. Ausbaufähig ist die Technik von Bräsick, doch mit spektakulären Sprüngen schaffte sie ebenfalls eine neue Bestleistung von 1,35 m.

Danach ging es über die 80 m Hürden, die alle drei recht gut meisterten. Am stärksten zeigte sich hier Schug, die ihre Bestzeit mit 13,81 sek um fast eine Sekunde pulverisierte. Auch Oertel blieb mit 14,24 sek im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Bräsick schaffte alle Hürden im Dreierhythmus und durfte sich über 14,83 sek freuen.

Nicht ganz so glücklich verlief das Kugelstoßen, bei dem sich doch die fehlende Routine bemerkbar machte.

6,81 m für Oertel, 7,10 m für Bräsick und 7,41 m für Schug reichten nur zu Mittelfeldplatzierungen. Den ersten Tag schlossen alle drei mit dem 100 m Lauf ab. Oertel gewann ihren Lauf mit 14,00 sek. Schug steigerte ihre Bestzeit auf 14,46 sek. und Bräsick erreichte gute 14,38 sek.

Der zweite Tag begann mit dem Speerwerfen. Hier präsentierte sich vor allem Schug in sehr guter Form und schaffte die Tagesbestweite bei den 14-Jährigen. Mit 27,85 m schob sie sich zwischenzeitlich auf den zweiten Platz. Nicht ganz so gut flog das 600 g schwere Geräte bei Oertel mit 22,52 m und Bräsick mit 14,49 m. Im Weitsprung boten alle drei dann allerdings auch nur Durchschnittskost. Am besten zog sich dabei noch Bräsick mit 4,25 m aus der Affäre. Schug mit 4,38 m und Oertel mit 4,11 m kamen nicht an ihre Bestweiten heran.

Diesen kleinen Durchhänger machten sie dann allerdings mit einem couragierten 800 m Lauf wieder wett. Zum Abschluss des Siebenkampfes schaffte Oertel 2:49 min, Schug 2:50 min und Bräsick 3:00 min. Am Ende fehlten Schug mit insgesamt 3104 Punkten lediglich 39 Zähler für das Treppchen. Bräsick belegte als jüngste Teilnehmerin den 8. Platz (2814 Pkt). Beide überboten damit die Qualifikationsnorm zur Bayerischen Meisterschaft. Oertel erreichte mit 2942 Punkten den 11. Platz. In der Mannschaftswertung belegten sie einen ausgezeichneten vierten Platz.

Miriam Hauenstein konnte der Versuchung „Siebenkampf“ nicht widerstehen und schaffte nach fast dreijähriger Abstinenz sogar den Sprung auf das Podium. Lediglich die fehlende Kondition machte sich bemerkbar, technisch hat sie fast nichts verlernt. Mit 17,44 sek. über die 100 m Hürden stieg sie in den Wettkampf ein. Ein guter Hochsprung von 1,56 m brachte sie zwischenzeitlich auf den 3. Platz. Das Kugelstoßen lief mit 8,73 m nicht ganz nach Wunsch, genauso wie der 200 m Lauf mit 29,21 sek.

Der zweite Tag begann, wie der erste aufhörte — mit einer durchschnittlichen Leistung von 4,74 m im Weitsprung. Danach rutschte sie auf



Nr. 382 - 18.06.2005

Natascha Schug unterbot ihre Bestzeit über 60m Hürden um fast eine Sekunde. Fotos: B. Buchwalc

den fünften Platz ab. Obwohl sie im Speerwerfen auch nicht ganz an ihre Bestweite herankam, konnte Hauenstein mit 35,09 m zufrieden sein, denn damit übernahm sie wieder den Rang 3, den sie über 800 m mit der guten Zeit 2:45 min nicht mehr aus der Hand gab. 3798 Punkte standen am Ende auf ihrem Konto.



War mit ihren 35,09m im Speerwerfen zufrieden: Miriam Hauenstein.

Alle mindestens auf Platz sechs

Heimische Leichtathleten überzeugten bei Mittelfränkischen Meisterschaften im Blockwettkampf

GUNZENHAUSEN (bb) — Normerweise steht bei Temperaturen um die 30 Grad Baden an, doch einige Leichtathleten des östlichen Landkreises trotzten der Hitze und absolvierten einen Fünfkampf. Dabei hatten die Jungen den Vorteil vormittags starten zu dürfen, allerdings mussten sie schon um 9 Uhr beginnen. Die Mädchen starteten dann in der Nachmittagshitze und mussten bis 18.30 Uhr auf dem Sportplatz verweilen.

Bei den Jungen nahm Julian Bock (SV Hohenstadt) in der Klasse M12 den Block Sprint/Sprung in Angriff. Dabei lag er bis zur letzten Disziplin in Führung und wurde nach einem „Stolperer“ über 75 m noch auf den 2. Platz mit 1846 Punkten verdrängt. Ingesamt erreichte Bock über 80 m Hürden in 11,86 sek., im Weitsprung mit 4,24 m und im Hochsprung mit 1,36 m drei neue Bestleistungen und auch im Ballwerfen erfüllte er mit 34 m und erstmals mit dem 200 g Ball werfend sein Soll.

Eine Klasse höher startete Patrick Maul (TV Hersbruck) im Block Lauf und auch er durfte mit seinem 5. Platz (1975 Pkt.) zufrieden sein. Über 75 m mit 11,20 sek., im Weitsprung mit 4,29 m und im Ballwerfen mit 44 m blieb er nur ganz knapp hinter seinen Bestleistungen. Dafür pulverisierte er seinen Rekord über 60 m Hürden mit 11,36 sek. Eine noch bessere Platzierung verspielte er über die 1000 m, die er in 3:43 min. absolvierte.

Im gleichen Wettkampf nahm vom LAV Hersbruck Nicolas Jerez teil. In einem spannenden Kampf holte er am Ende mit 2171 Punkten den Vizetitel. Dies hatte er vor allem seinem beherzten 1000m-Lauf zu verdanken, bei dem er seinem unmittelbaren Gegner mit 3:12 min über 20 Sekunden abnahm. Auch im Hürdenlauf platze endlich der Knoten. Mit 10,88 sek. blieb er erstmals unter 11 sek. Die 75 m lief er in 10,55 sek., im Weitsprung landete er bei 4,40 m und den Ball warf er 38 m weit.

Bei den 12-jährigen Mädchen entschied sich Anna Mörtel (SVH) für den Block Sprint/Sprung. Sprichwörtlich die größte Hürde meisterte sie dann auch im Hürdenlauf, den sie mit 12,07 sek. im Dreierhythmus absolvierte. Den größten Coup landete sie allerdings im Hochsprung, bei dem sie mit 1,33 m die Zweitbeste im Feld war und ihre Bestleistung um 13 cm steigerte. Weitere Bestleistungen gab es über 75 m (11,36) und im Ballwerfen (34 m). Das Gesamtergebnis von 2053 Punkten schmalerte nur der Weitsprung von 3,75 m.

Maritta Raab (SVH) tat es Mörtel im Ballwerfen gleich und patzte mit nur 28 m. Ihre Leistungen über 75 m (11,14), im Weitsprung (4,11) und im Hürdenlauf (12,29) lagen nur knapp unter ihren Bestleistungen. Bis zum 800m-Lauf war sie trotzdem nur Elftente. Doch in einem schnellen Rennen steigerte sie ihre Bestzeit auf 2:40 min und schob sich auf Rang sechs.



Nr. 383 - 25.06.2005

Mit 1,33 m Zweitbeste im Hochsprung: Anna Mörtel von der LG Hersbrucker Alb.

Den Block Sprint/Sprung der 13-jährigen Mädchen nahm Lara Bränsick (SVH) in Angriff. Als Titelverteidigerin aus dem Vorjahr bei den 12-Jährigen wollte sie ihre Leistung natürlich wiederholen. Dies gelang ihr aufgrund eines verpatzten Ballwerfens von 28 m leider nicht. Auch der Weitsprung mit 4,17 m stellte sie nicht zufrieden. Mit ihrem Hochsprung von 1,33 m und dem 75 m Lauf in 10,73 sek. konnte sie zufrieden sein, lagen die Leistungen doch im oberen Bereich ihrer Möglichkeiten. Den größten Sprung schaffte sie allerdings über 60 m Hürden. Mit 10,36 sek. verbesserte sie sich um

über eine Sekunde und war Zweitbeste im 27-köpfigen Feld. Am Ende standen 2221 Punkte und der undankbare vierte Platz zu Buche.

Nur zwei Plätze dahinter landete Katharina Herger vom SC Pommelsbrunn, die sich dank einer ungläublichen Steigerung im Hürdenlauf auf 10,73 sek. und einem guten Hochsprung von 1,33 m so weit vorne platzieren konnte. Ihre Leistungen über 75 m (11,04) und im Weitsprung (3,93) waren ebenfalls noch in Ordnung. Auch Herger hatte ihren Aussetzer mit 27m im Ballwerfen. Am Ende sammelte sie 2123 Punkte.



Beim Hürdenlauf sehr stark: Katharina Herger vom SC Pommelsbrunn (links).
Fotos: B. Buchwald

In einer Woche eine Sekunde „gefunden“

Carina Oertel pulverisierte ihre Hürden-Bestleistung – Natscha Schug durch Verletzung gehandicapt

Nr. 384 - 28.06.2005



Verbesserte ihre eigene Bestleistung über 80m Hürden um fast eine Sekunde: Carina Oertel.

Foto: B. Buchwald

HERZOGENAURACH (bb) — Mit nur zwei Athletinnen war die LG Hersbrucker Alb bei den Mittelfränkischen Meisterschaften der A-Schüler vertreten.

Bei den 14-Jährigen verzichtete Natascha Schug (TV Hersbruck) wegen einer leichten Verletzung auf den Weitsprung. Dieses Handicap machte sich allerdings auch beim Hochsprung und beim Speerwerfen bemerkbar. Im Hochsprung kam sie über 1,40 m und Rang sechs nicht hinaus. Etwas besser lief es im Speerwerfen, bei dem sie sich mit 26,81 m auf Rang fünf platzierte. An einem guten Tag wäre sicherlich auch der Titel möglich gewesen, denn auf die Siegerin fehlte nur gut ein Meter.

In der Klasse W15 ging Carina Oertel (TV) in drei Disziplinen an den Start und schaffte vier neue Bestleistungen. Obwohl sie mit 13,61 sek. die siebtschnellste Zeit im 100m-Vorlauf erzielte, erreichte sie nicht den Endlauf, denn die Siegerin eines Vorlaufs war automatisch qualifiziert, obwohl sie langsamer war. Davon unbeeindruckt, ging sie zum Speerwerfen und übertraf mit 25,25 m erstmals die 25 m Marke was ihr am Ende Rang sieben einbrachte.

Endlich unter 14 Sekunden war das Ziel über 80m-Hürden. Dies schaffte sie mit 13,77 sek. schon im Vorlauf. Doch im Endlauf ließ es Oertel dann noch einmal richtig krachen. Mit einer Steigerung auf 13,38 sek. verbesserte sie sich gegenüber der Vorwoche um fast eine Sekunde und wurde Siebte.

Sport in Kürze

Schülersportfest am Samstag

HERSBRUCK (bb) – Alle, die Lust auf einen Dreikampf (50m/Weitsprung/Ballwerfen) haben, sind am Samstag, 9. Juli, zum Schülersportfest auf der Leichtathletikanlage an der Happurger Straße eingeladen. Teilnehmen können Schüler und Schülerinnen von 7 bis 11 Jahren — auch wenn sie keinem Verein angehören. Es werden rund 100 Sportler erwartet. Die Meldungen sollten bis spätestens Freitag bei Bernd Buchwald (Tel. 09151/824272) eingehen.

Nr. 385 - 07.07.2005

Starker Auftritt des Sextetts der LG Hersbrucker Alb

Bayerische Meisterschaften im Mehrkampf: Nicole Dietrich holt Bronze und schafft DM-Qualifikation – Carina Oertel mit Klasseleistung auf Platz 7

MARKT SCHWABEN (bb) — Bei drückender Hitze haben sich fast 400 Mehrkämpfer ein Stelldichein bei der Bayerischen Meisterschaft in Markt Schwaben gegeben. Die Organisation ließ keine Wünsche offen, so dass sich die A-Schüler und -Schülerinnen ganz auf ihre Wettkämpfe konzentrieren konnten. Die LG Hersbrucker Alb startete mit sechs Schülerinnen, wobei eine gute Mannschaftsplatzierung ins Auge gefasst wurde.

Nichts zu verlieren hatten die noch 13-jährigen Lara Bräsick im Block Sprint/Sprung und Maritta Raab (beide SV Hohenstadt) im Block Lauf, weil sie eine Klasse höher starteten. Bis auf den Weitsprung (3,93 m) absolvierte Bräsick einen ganz hervorragenden Wettkampf und schaffte gleich vier neue Bestleistungen. Mit 14,05 Sekunden über 100 Meter, 13,75 Sekunden über 80 Meter Hürden, 1,36 Meter im Hochsprung und 14,87 Meter im Speerwerfen erreichte sie Platz 36 mit guten 2147 Punkten.

Zwei neue Bestleistungen

Raab belegte mit 2035 Punkten Gesamtrang 20. Auch sie erzielte mit 28 Meter im Ballwerfen und 15,80 Sekunden über 80 Meter Hürden zwei neue Bestleistungen. Mit 14,66 Sekunden über 100 Meter und 8:04 Minuten über 2000 Meter konnte sie ebenfalls zufrieden sein. Allerdings patzte auch sie im Weitsprung mit nur 3,80 Meter.

Im gleichen Block wie Bräsick startete auch Natascha Schug (TV Hersbruck), die ebenfalls nicht ohne Ausrutscher blieb. Im Speerwerfen waren es lediglich 23,47 Meter, nachdem ein 28-Meter-Wurf wegen Betretens der Abwurfline ungültig gegeben wurde. Der Hochsprung mit 1,42 Meter, der 100-Meter-Lauf mit 14,67 Sekunden und der Hürdenlauf mit



Natascha Schug (links) und Lara Bräsick überzeugten bei den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften in Markt Schwaben mit einem sehr guten 100-Meter-Lauf. Foto: B. Buchwald

Nr. 386 - 07.07.2005

14,17 Sekunden waren recht ordentlich. Ausgerechnet in ihrer Wackeldisziplin — dem Weitsprung — schaffte sie mit 4,50 Meter ihre beste Leistung. Am Ende landete sie auf Platz 26 mit 2282 Punkten.

Bei Martina Lämmermann (SVH) sah es nach dem Ballwerfen mit sehr guten 41 Metern und Platz vier noch

recht hoffnungsvoll aus. Doch schon bei ihrem Hürdenlauf, den sie mit 15,10 Sekunden gewann, machte sich ihre Fußverletzung deutlich bemerkbar, so dass an weitere gute Leistungen nicht mehr zu denken war. Zwar bestritt sie noch den Weitsprung (3,48 Meter) und den 100-Meter-Lauf (15,71 Sekunden), doch danach war endgültig Schluss.

Carina Oertel (TVH) bestritt wie schon im vergangenen Jahr den Blockwettkampf Lauf und zeigte sich auf den Punkt topfit. Drei Mal blieb sie nur knapp über ihren Bestleistungen, zwei Mal konnte sie diese sogar toppen. Über die Hürden erreichte sie 13,59 Sekunden und fand sich auf Platz sechs wieder. Dadurch motiviert, ging es zum Ballwerfen. Mit 39

Metern erreichte sie die fünftbeste Weite im Feld.

Über 100 Meter war sie mit 13,73 Sekunden Siebte. Endlich klappte auch wieder Mal der Weitsprung. Mit 4,38 Meter erreichte sie eine neue Bestweite. Über 2000 Meter galt es dann nur noch, den Urkundenrang zu halten. Dies erreichte sie mit 8:21 Minuten. Am Ende standen mit 2345 Punkten ein weiterer Rekord und Platz sieben in der Ergebnisliste zu Buche.

Nach sechswöchiger Verletzungspause und nur einer Woche Training wagte sich Nicole Dietrich (TVH) wieder in einen Wettkampf. Die letzte Chance auf die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft wollte sie unbedingt wahrnehmen. Im Kugelstoßen konnte sie dann ihre Unsicherheit prompt nicht verbergen. Mit bescheidenen 9,26 Meter und Platz 13 startete sie in den Wettkampf. Nach dem Motto „Jetzt ist es sowieso schon egal“ legte sie mit 13,06 Sekunden einen ganz passablen Hürdenlauf hin. Eine schnellere Zeit verhinderte lediglich die fehlende Kondition.

Devise: „Alles oder nichts“

Dafür markierte sie im Diskuswerfen mit tollen 31,41 Metern eine neue Bestleistung und fand sich danach auf Rang vier wieder, den sie allerdings nach dem 100-Meter-Lauf mit 13,83 Sekunden wieder abgeben musste. Alles oder nichts hieß dann die Devise im Weitsprung. Mit 5,14 Metern blieb sie als einzige Teilnehmerin über fünf Meter und durfte sich am Ende gleich doppelt freuen: Zum einen über die Bronzemedaille, zum anderen über die erreichte Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Die Mannschaft der LG Hersbrucker Alb erreichte nach diesen guten Einzelergebnissen mit 11345 Punkten einen guten siebten Platz — nur 50 Punkte hinter Rang Fünf.

Mitreibende Kämpfe

LL-Kreismeisterschaft: Viele Spitzenplätze für Altlandkreis

HERSBRUCK (bb) — 65 Sportler von acht bis elf Jahren stürzten sich bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften in ihre Wettkämpfe. Dabei durften sie ihre Kräfte im Drei-, im Vierkampf und im Staffellauf messen. Für einen gewohnt reibungslosen Ablauf sorgten insgesamt 38 Kampfrichter und Helfer. Auch für das leibliche Wohl der zahlreichen Zuschauer und Eltern war bestens gesorgt.

Bei den 11-jährigen Jungen siegte im Dreikampf überlegen Alexander Pfister vom LAV Hersbruck. Er lief die 50 m in 8,03 sek., sprang 3,90 m weit und warf den Ball 41,50 m. Damit war er jeweils der Beste im Feld und hatte am Ende 1060 Punkte auf seinem Konto. Bronze sicherte sich sein Vereinskamerad Benedikt Knodt mit 881 Punkten (8,61 - 3,45 - 33,00) vor Philipp Bär vom SC Pommelsbrunn mit 857 (8,51 - 3,54 - 27,50). Im Vierkampf sprangen Pfister und Knodt jeweils 1,08 m hoch. Dies kostete Pfister eine weitere Goldmedaille,

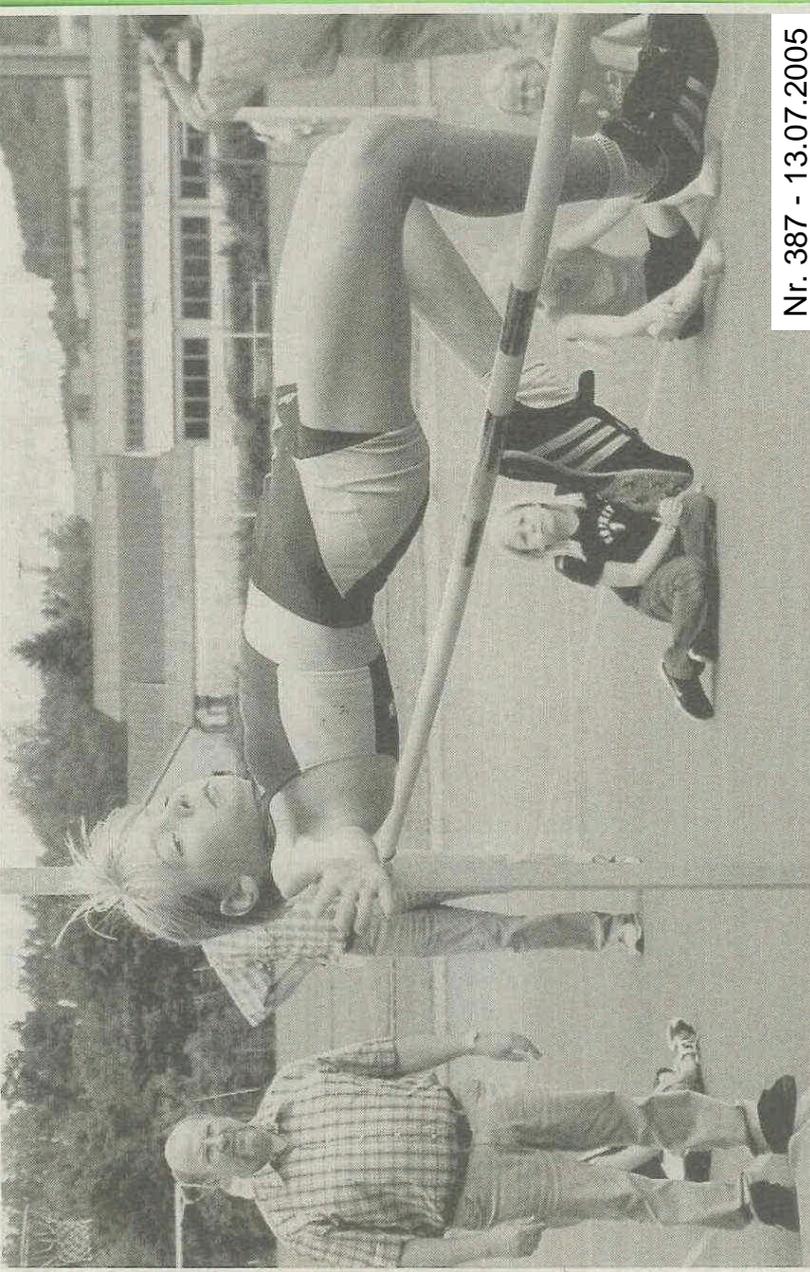
da sein Gegner 20 cm höher sprang. Mit 1307 bzw. 1128 Punkten belegten beide die Plätze 2 und 3.

Einen Dreifacherfolg für den LAV gab es im Dreikampf der Schüler M10. Es gewann Maximilian Bauer mit 846 Pkt. (8,56 - 3,32 - 30,00) vor Vincent Müller Philipps Sohn mit 795 Pkt. (8,82 - 3,25 - 28,00) und dessen Bruder Theo mit 719 Pkt. (9,42 - 3,14 - 27,00). Den Vierkampf entschied mit 1,12 m im Hochsprung ebenfalls Maximilian Bauer für sich.

In der Klasse M9 tummelten sich gleich neun Athleten aus dem Landkreis Ost. Doch der Sieg ging überlegen an die LG Lauf. Die Silbermedaille sicherte sich dank der schnellsten 50-m-Zeit Jonathan Pihof vom SC Pommelsbrunn mit 836 Pkt. (8,18 - 3,20 - 26,00). Rang drei eroberte sich Jonas Kiefer vom LAV Hersbruck aufgrund einer sehr ausgeglichenen Leistung in allen drei Disziplinen mit 817 Pkt. (8,88 - 3,30 - 30,50). Tim Neubing 763 Pkt. (8,98 -

3,18 - 27,00), Lukas Hauenstein 740 Pkt. (9,15 - 3,08 - 27,50), Benjamin Ertel 689 Pkt. (9,33 - 2,72 - 29,00) folgten ihrem Vereinskameraden auf den Plätzen 4 bis 7. Die Plätze 8 und 10 erreichten Alexander Gabriel mit 646 Pkt. (9,37 - 2,82 - 23,00) und Philipp Hofmann mit 572 Pkt. (9,69 - 2,80 - 18,50) beide vom SC Pommelsbrunn. Platz 11 ging an Nico Münzenberg von der LG Hersbrucker Alb mit 561 Pkt. (9,57 - 2,31 - 23,50).

Mit 874 Punkten und großem Vorsprung siegte bei den 8-jährigen Buben Sebastian Kirmayr vom SC Pommelsbrunn. Mit 8,56 über 50 m, 3,58 m im Weitsprung und 29,50 m im Ballwerfen war er in allen Disziplinen der Beste. Die Silbermedaille sicherte sich mit 702 Pkt. (8,72 - 3,03 - 20,00) Daniel Resch vom LAV, gefolgt von Paul Hünig mit 609 Pkt. (9,44 - 2,70 - 21,50) aus Pommelsbrunn, des-



Nr. 387 - 13.07.2005

Fotos: B. Buchwald

Zwei Mal Bronze: Leonie Neubing vom LAV Hersbruck wurde Dritte im Drei- und Vierkampf.

sen Vereinskamerad Max Meckler mit 563 Pkt. (9,42 - 2,55 - 19,00) den 4. Platz belegte. Rang 6 ging an den LAV-Athleten Joshua Odefey mit 445 Pkt. (10,00 - 2,85 - 9,50).

Bei den Mädchen der Klasse W11 erreichte Leonie Neubing vom LAV Hersbruck die Bronzemedaille sowohl im Dreikampf mit 1121 Pkt. (8,30 - 3,83 - 25,50) als auch im Vierkampf mit 1489 Pkt. Dabei überzeugete sie vor allem im Hochsprung, bei dem sie mit 1,28 m die beste im Feld war. Im Dreikampf belegten die LAV-Mädchen Anna Unhold mit 1103 Pkt. (8,20 - 3,65 - 25,00) und Lena Winkler mit 816 Pkt. (9,54 - 2,97 - 19,50) die Plätze 4 und 9. Siebte und Achte wurden die beiden Pommelsbrunnerinnen Vanessa Geyer mit 973 Pkt. (8,60 - 3,25 - 22,00) und Corinna Jäger mit 837 Pkt. (9,52 - 3,15 - 19,00).

Der Dreikampf der Altersklasse W10 war fest in Laifer Hand, so dass Anna Kirmayr vom SC Pommelsbrunn mit 940 Pkt. (8,67 - 3,29 - 19,50) und Platz 6 beste heimische Mehrkämpferin war. Die Plätze 8 und 9 erreichten Kerstin Rupprecht mit 919 Pkt. (8,61 - 3,19 - 18,50) und Deborah Odefey mit 601 Pkt. (9,38 - 2,45 - 9,50) die beide für den LAV am Start waren.

Etwas besser war es dann wieder bei den 9-jährigen Mädchen. Franziska Rammel vom LAV erreichte hier die Bronzemedaille mit 829 Pkt. (9,26 - 2,80 - 20,50) gefolgt von Rebecca von der Grün (LAV) mit 784 Pkt. (8,95 - 2,92 - 14,00). Isabelle Lederer vom 1. FC Reichenschwand wurde Sechste mit 672 Pkt. (9,34 - 2,45 - 13,50).

Schülern M10 und M11 siegte mit knappem Vorsprung und einer Zeit von 31,65 sek. der LAV Hersbruck in der Besetzung Pfister, Bauer, Knodt und Müller Philipps Sohn Vincent.

Bei den 8-9-jährigen Schülern konnte sich der SC Pommelsbrunn mit Hofmann, Gabriel, Kirmayr und Pihof in 33,45 sek. vor der Staffel 1 des LAV Hersbruck mit Kiefer, Resch, Neubing und Ertel in 35,15 sek. durchsetzen. Den dritten Platz sicherte sich die zweite Staffel des LAV in 40,31 sek. mit Lubert, Odefey, Hauenstein und Bauer.

Die 10- und 11-jährigen Mädchen des LAV hatten nur knapp das Nachsehen gegen die LG Lauf. In der Zeit von 32,50 sek. wurden sie mit Neubing, Unhold, Rupprecht und Winkler Zweite. Die spannendste Staffelfinale Entscheidung gab es bei den jüngsten Mädchen. Nicht einmal eine Sekunde lag zwischen dem ersten und dem dritten Platz, mit dem leider die Lauferinnen des LAV vorlieb nehmen mussten. Das Quartett Rammel, von der Grün, Konrad und Braun erzielten 36,36 sek.

Bei den jüngsten Mädchen der Klasse W8 konnte nur Lena Leicht von der LG Hersbrucker Alb den Lauferrinnen Paroli bieten und erkämpfte sich mit 724 Pkt. (9,49 - 2,83 - 14,00) Bronze. Die Plätze 8 und 9 gingen an Michelle Braun vom LAV mit 619 Pkt. (9,89 - 2,44 - 13,00) und Greta Münzenberg von der LG mit 514 Pkt. (10,40 - 2,23 - 11,00).

Die Stimmung erreichte wieder ihren Höhepunkt bei den Staffelfeldwettkämpfen über 4 x 50 m. Bei den



Bei der W8 vermochte nur Lena Leicht von der LG Hersbrucker Alb der Laufer Übermacht zu trotzen.

Doppelsieg für Lara Bräsick

Patrick Maul freut sich über Vizetitel und zwei Bestleistungen



Nr. 388 - 22.07.2005

4,46 Meter im Weitsprung: Patrick Maul freute sich in Erlangen über eine neue Bestleistung. Foto: B. Buchwald

ERLANGEN (bb) — Der TV 1848 Erlangen war Ausrichter des letzten großen Wettkampfes für die 13-jährigen Schüler und Schülerinnen vor den Sommerferien. Die Athleten der LG Hersbrucker Alb zeigten dabei noch einmal ihr ganzes Können und erzielten einige neue Bestleistungen.

Mit zwei Titeln präsentierte sich vor allem Lara Bräsick (SV Hohenstadt) auf dem Punkt topfit. Allerdings war der Titel im Hochsprung nicht von großer Bedeutung, da nur drei Teilnehmerinnen am Start waren und eine Leistung von 1,30 m zum Sieg reichte. Deutlich höher einzuschätzen ist der Titel im Weitsprung mit neuer Bestleistung von 4,54 m.

Mit einer Zeit von 10,48 sek. und Steigerung um 25 hundertstel Sekunden im Vorlauf über 75 m qualifizierte sich Bräsick sicher für den Endlauf. Hier konnte sie die Leistung aufgrund eines schlechten Starts nicht wiederholen und wurde mit 10,55 sek. undankbare Vierte. Auch der fünfte Platz im Speerwerfen mit 17,19 m ließ Bräsick nicht gerade jubeln, da sie auch hier schon eine bessere Weite aufzuweisen hat.

Nur über 800 m startete Maritta Raab (SVH) und erwischte leider nicht ihren besten Tag. Mit 2:50 min erreichte sie Rang fünf.

Besser machte es dagegen Patrick Maul (TV Hersbruck) bei den Schülern M13, der sich gleich drei Mal ins Wettkampfgeschehen stürzte. Mit etwas Glück aber sehr guten 33,54 m im Speerwerfen wurde er Mittelfränkischer Vizemeister. Im Kugelstoßen erreichte er zwar nur den undankbaren vierten Platz, konnte sich aber mit 8,55 m über eine neue Bestweite freuen. Das gleiche Kunststück schaffte er auch noch im Weitsprung mit 4,46 m und Platz sechs.

Entscheidender Wurf

Einen spannenden Zweikampf haben sich die Leichtathletikmannschaften der Zehn- und Elfjährigen Mädchen vom LAV Hersbruck und der LG Lauf geliefert. Alena Scharrer (Bild rechts beim Sprint), Anna Unhold und Leonie Neubing brachten den LAV durch gute Leistungen über 50 Meter und im Weitsprung in Front, die besseren Werferinnen hatten aber die Gegner. Lauf sicherte sich schließlich dank des schnelleren 4x50m-Quartetts mit 3108 zu 3020 Punkten den Kreismeistertitel. Dritter wurden die Mädchen des SC Pommelsbrunn. Erfolgreich waren die A-Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb. Nicole Dietrich brillierte mit 5,18 Metern im Weitspringen, Martina Lämmermann warf den Ball auf 45 Meter, Carina Oertel siegte über 100 Meter in 13,46 Sekunden und auch die 4x100m-Staffel überzeugte. In den übrigen Klassen errangen der SC Pommelsbrunn (Mädchen W12/13), die LG Hersbrucker Alb (Jungen M12/13) und der LAV Hersbruck (M10/11) jeweils die Vizemeisterschaft im Kreis. Foto: J. Ruppert

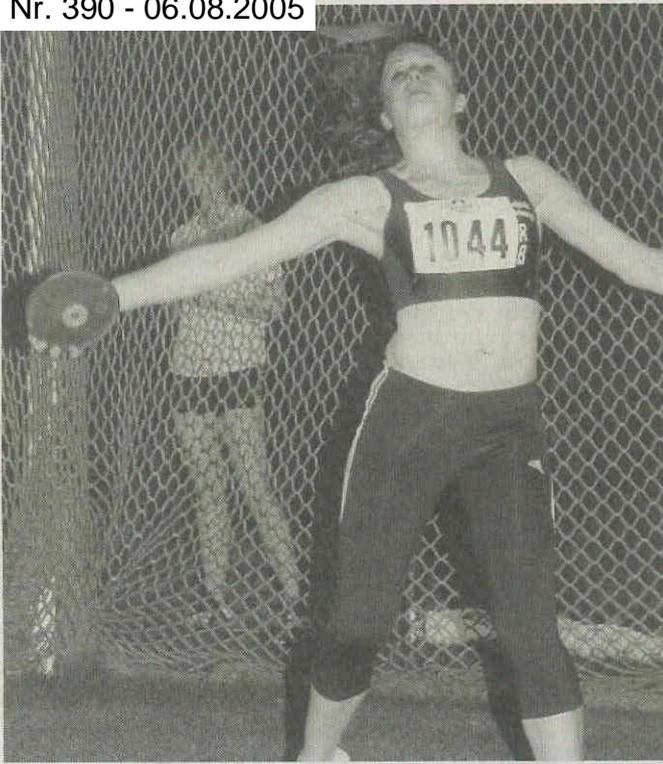


Nr. 389 - 30.07.2005

Silber und Ticket für Ländervergleich

Nr. 390 - 06.08.2005

Im Uni-Stadion von Regensburg fanden die Bayerischen Leichtathletik-Meisterschaften der Männer, Frauen und Schüler A statt. Eine organisatorische Meisterleistung vollbrachte dabei die veranstaltende LG Regensburg, weil mit über 1100 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen war. Am ersten Tag ging Nicole Dietrich (TV Hersbruck) nur im Diskuswerfen an den Start. Die späte Startzeit von 19 Uhr irritierte sie zwar etwas, hinderte sie jedoch nicht daran, eine ausgezeichnete Serie hinzulegen. Schon der erste Wurf von 31,87 m bedeutete eine neue Bestweite und die Führung, die bis zum letzten Durchgang Bestand haben sollte. Ausgerechnet eine Teilnehmerin, die bis dahin noch keinen Wurf über 30 Meter zustande brachte, schnappte sich dann doch noch

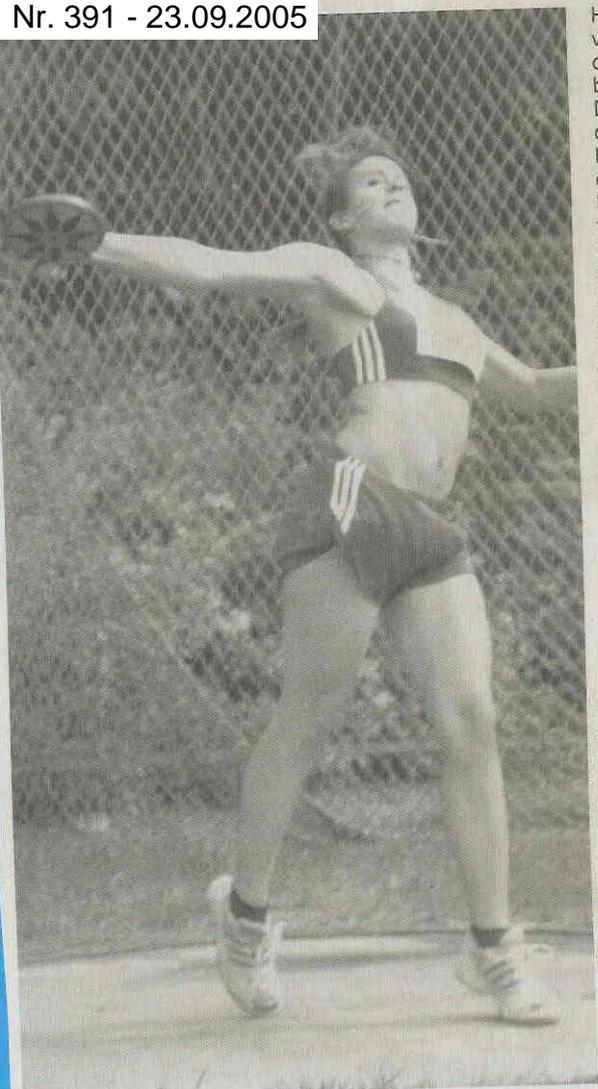


den Sieg mit einem Zentimeter (!) Vorsprung. Trösten darf sich Dietrich mit der Nominierung für den Länderkampf gegen Baden-Württemberg und Hessen. Mit der Silbermedaille im Gepäck ging es am nächsten Tag zum Weitsprung. Hier fehlte der Athletin der LG Hersbrucker Alb allerdings der letzte Punch: Mit guten 5,13 m erreichte sie im 18-köpfigen Feld den Endkampf und wurde letztendlich Siebte. Mit ganz anderen Ambitionen ging derweil Carina Oertel (TVH) an den Start über 80 m Hürden. Noch am Anfang der Saison war an eine Teilnahme überhaupt nicht zu denken. Doch nach einer tollen Steigerung schaffte sie sogar die Qualifikation für diese Meisterschaft. Mit 13,79 Sekunden schaffte sie zwar noch einmal eine recht ordentliche Zeit, doch so richtig zufrieden war Oertel am Ende mit dem daraus resultierenden 22. Platz nicht.

Foto: B. Buchwald

Zweite bei Länderkampf

Nr. 391 - 23.09.2005



HERSBRUCK – Nach vier Jahren Abstinenz durfte die LG Hersbrucker Alb mit Nicole Dietrich (TVH) wieder die Bayerischen Farben beim traditionellen Länderkampf zwischen Bayern, Baden-Württemberg und Hessen vertreten. Diese Nominierung kann man sich ausschließlich bei den Bayerischen Meisterschaften verdienen, indem man einen der beiden ersten Plätze bei den 15-Jährigen belegt. Nicole ließ sich vom hervorragenden Teamgeist der Bayerischen Mannschaft anstecken und erfüllte die Erwartungen im Diskuswerfen mit dem zweiten Platz und neuer Bestweite von 33,52 m. Dass sie sehr gut in Form war, zeigte ein leider ungültiger Wurf, der weit über der 35 m-Marke landete. Nach einer von Verletzungen geprägten Saison ist dies natürlich eine tolle Entschädigung und ein Motivationsschub für das nächste Jahr. Das Team aus Bayern gewann am Ende knapp vor Baden-Württemberg, was vor allem den siegreichen Jungen zuzuschreiben war. Die Mädchen belegten den zweiten Rang.

Vier Stockerl-Plätze

Durchwachsene Leistungen bei Schülerolympiade

OBERASBACH/HERSBRUCK – Bei der Schülerolympiade in Oberasbach waren insgesamt 3 Schüler und 7 Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb mit von der Partie. Dabei sprangen 4 Stockerl-Plätze und drei weitere Platzierungen unter den besten 5 heraus.

Bei den 13-jährigen Schülern erkämpfte sich Patrick Maul (TVH) im Vierkampf einen guten 3. Platz mit 1620 Punkten. Mit seinen Leistungen von 10,89 sek. über 75 m, 4,42 m im Weitsprung, 50,50 m mit dem Ball und 1,26 m im Hochsprung konnte er zufrieden sein. Ein Klasse niedriger durfte sich Anton Rittger (SVH) mit 1500 Pkt. ebenfalls über Bronze freuen. Mit 11,23 sek. über 75 m, 4,07 m im Weitsprung, 38,50 m mit dem Ball und 1,30 m im Hochsprung hielt er seinen Vereinskameraden Julian Bock (SVH) mit 17 Punkten in Schach. Bock überzeugte vor allem in seiner Spezialdisziplin, dem Hochsprung, mit 1,34 m und im Ballwerfen mit 40 m.

Ausgerechnet mit ihrer Wackeldisziplin, dem Hochsprung, konnte Carina Oertel (TVH) neben ihrem 3. Platz in der Klasse W15 zufrieden sein. Mit 1,30 m kam sie knapp an ihre Bestleistung heran. Am Ende standen 1641 Pkt. auf ihrem Konto. Nicht zufriedenstellend waren die 100 m mit 14,18 sek., der Weitsprung mit

4,11 m und das Kugelstoßen mit 7,10 m. Einen rabenschwarzen Tag erwischte Natascha Schug (TVH) bei den 14-Jährigen, die zwar mit 1644 Pkt. den 4. Platz belegte, sich jedoch mit 1,34 m im Hochsprung, 7,20 m im Kugelstoßen, 14,97 sek. über 100 m und 4,36 m im Weitsprung weit von ihrer Bestform präsentierte.

Besser machte es Lara Bräsick (SVH) bei den 13-jährigen Mädchen, die mit 1719 Pkt. den 2. Platz belegte. Über 75 m mit 10,79 sek., im Weitsprung mit 4,43 m und im Hochsprung mit 1,34 m durfte sie zufrieden sein. Nur beim Ballwerfen ist mit 28,50 m der Knoten nicht geplatzt.

Platz 5 stand am Ende für Anna Mörtel (SVH) auf der Urkunde. Mit 1,38 m war sie im Hochsprung die Beste im 21-köpfigen Feld und pulverisierte ihren Rekord um 5 cm. Mit Platz 14 und 1356 Pkt. hielt sich Jennifer Oertel (TVH) recht ordentlich im Mittelfeld. Auch sie erwischte im Hochsprung mit 1,18 m einen guten Tag und sprang Rekord. Auch über 75 m steigerte sie sich auf 12,04 sek..

Die beiden jüngsten Teilnehmerinnen der LG starteten in der Klasse W11 im Dreikampf. Kristina Bössner und Bianca Vogl bestritten ihren ersten Wettkampf und hielten sich mit den Plätzen 12 und 13 im Feld der 26 Teilnehmerinnen ganz achtbar.

Kreisauswahl belegt letzten Platz

Ausfälle der LG Lauf Pegnitzgrund konnten nicht kompensiert werden

PEGNITZGRUND – Nicht wie gewohnt konnte sich die Auswahl des Nürnberger Landes gegen die anderen fünf Kreise des Bezirks in Szene setzen. Dies lag vor allem an der hohen Ausfallquote von Sportlern der LG Lauf Pegnitzgrund.

Bei den 14- und 15-jährigen A-Schülern konnte man froh sein, überhaupt eine Mannschaft zu stellen und alles andere als der letzte Platz wäre eine Überraschung gewesen. So wurden mit Max Dold vom 1. FC Reichenschwand und Sebastian Schmidt vom SC Pommelsbrunn zwei Akteure reaktiviert. Schmidt musste über 100 m an den Start und wurde Neunter in 13,16 sek., genauso wie im Hochsprung mit 1,48 m. Dass er nichts verlernt hat zeigte er über 80 m Hürden mit guten 12,35 sek. und einem 5. Platz. Max Dold erreichte über 1000 m einen 7. Platz mit 3:01 min und im Speerwerfen wurde er Neunter mit 28,00 m.

Der dritte Teilnehmer aus dem östlichen Landkreis war Marcel Kopp von der LG Hersbrucker Alb mit erst seinem zweiten Wettkampf. Über 100 m platzierte er sich einen Rang hinter Schmidt in 13,24 sek. Außerdem verhalf er der 4 x 100 m Staffel zum vierten Platz in 52,47 sek. Vier Teilnehmerinnen der LG Hersbrucker Alb bildeten das Gerüst bei den A-Schülerinnen. Sie konnten jedoch nicht verhindern, dass auch in dieser Klasse der letzte Platz belegt wurde. Martina Lämmermann belegte im Kugelstoßen Platz 11 mit ordentlichen 8,05 m und im Speerwerfen wurde sie Letzte mit 21,28 m.

Natascha Schug ging es im Hochsprung mit indiskutablen 1,30 m ebenso. Mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch warf sie anschließend den Speer auf sehr gute 31,30 m, womit sie Vierte wurde. Auch im Weitsprung überzeugte sie mit 4,67 m und Platz 7. Carina Oertel erreichte in 14,05 sek. über 100 m Platz 6 und über 80 m Hürden in guten 13,99 sek. Platz 7. Außerdem lief sie in der viertplatzierten Staffel als Schlussläuferin eine Zeit von 53,58 sek. nach Hause. Nicole Dietrich war die einzige Teilnehmerin, die sich über einen Sieg freuen durfte. Im Weitsprung stimmte zwar mit 4,91 m die Weite nicht ganz, aber immerhin der Platz. Auch über die 80 m Hürden zeigte sie mit 13,20 sek. und Platz 3 noch mal eine ordentliche Leistung. Im Kugelstoßen allerdings lief nicht allzu viel zusammen, so dass sie am Ende mit 8,50 m und Platz 9 vorlieb nehmen musste.

Bei den 12- und 13-jährigen B-Schülern waren mit Nicolas Jerez vom LAV Hersbruck, Julian Bock und Patrick Maul von der LG Hersbrucker Alb drei Teilnehmer aus dem östlichen Landkreis am Start und trugen zum 5. Gesamtrang bei. Nicolas Jerez konnte verletzungsbedingt nicht sein volles Potenzial ausschöpfen. Weit von seiner Bestzeit entfernt war er über 60 m Hürden in 11,30 sek. und Platz 10. Zweimal Siebter wurde er im Hochsprung mit guten 1,40 m und im Weitsprung mit 4,44 m, wobei er die Betreuer bis zum letzten Versuch zittern ließ. Julian Bock gehört noch der jüngeren Klasse an und musste die Erfahrung machen, dass

man auch mit einer guten Leistung im Hochsprung von 1,30 m Letzter werden kann. Trotzdem steckte er den Kopf nicht in den Sand und lief zusammen mit Maul in 42,52 sek. auf Platz 5 in der 4 x 75 m Staffel. Patrick Maul erwischte darüber hinaus im Weitsprung keinen guten Tag und wurde mit mageren 4,13 m leider nur Zehnter. Besser machte er es im Ballwerfen. Hier holte er wichtige Punkte mit seinem dritten Platz und 49,50 m. Die beste Platzierung der vier Altersklassen erreichten die B-Schülerinnen mit Platz 4. Am meisten Punkte steuerte Lara Bräsick von der LG Hersbrucker Alb bei. Über 60 m Hürden schaffte sie in 10,26 sek. Platz 2 und eine neue Bestzeit. Auch über 75 m hielt sie sich in 10,77 sek. und Platz 4 nicht schlecht. Einen wertvollen dritten Rang erkämpfte sich ihre Vereinskameradin Maritta Raab über 800 m in guten 2:40 min.

Zwei erfreuliche fünfte Plätze gingen an Anna Mörtel mit 1,30 m im Hochsprung und Vanessa Juan-Aguera mit 37,50 m im Ballwerfen, beide von der LG. Bräsick und Mörtel stellten zusammen mit Jennifer Hohendorf und Katharina Herger vom SC Pommelsbrunn auch die 4 x 75 m Staffel, die in 41,71 sek. Dritte wurde. Des weiteren wurde Hohendorf über 75 m in 11,47 sek. Zehnte. Völlig überraschend beendete sie außerdem den Weitsprung mit Bestleistung von 4,40 m als Fünfte. Mit 4,26 m landete Katharina Herger zwei Ränge dahinter. Im Hochsprung lief nicht alles rund und so musste sie sich mit 1,25 m und Rang 9 zufrieden geben. bb

LG-Schüler zeigten vorbildlichen Teamgeist

Hersbrucker Leichtathletik-Nachwuchs holte bei mittelfränkischen Mannschaftsmeisterschaften zwei Medaillen

VEITSBRONN (bb) — Auch heuer hat die LG Hersbrucker Alb wieder zwei Mannschaften ins Rennen um die Krone des Mittelfränkischen Mannschaftsmeisters geschickt. Qualifiziert über den Kreiseinsatz, demonstrierten sowohl die B-Schüler als auch die A-Schülerinnen Teamgeist und standen am Ende „auf dem Stockerl“.

Die Regeln sind dabei relativ einfach, so dürfen in jeder Disziplin maximal drei Athleten eines Vereins starten, wobei die besten zwei in die Wertung kommen. Jeder Athlet darf ebenfalls maximal drei Mal ins Wettkampfgeschehen eingreifen. Am Ende werden die erzielten Punkte aufaddiert.

Mit 3238 Punkten lagen die B-Schüler zwar deutlich hinter den Herzogenaurachern, aber auch genauso deutlich vor Bad Windsheim und durften sich am Ende über Bronze freuen. Über 75 m zeigte Thomas Spanhauer (TV Hersbruck) Sprintqualitäten und gewann seinen Lauf mit 10,8 sek. vor Anton Rittger (SV Hohenstadt) mit 11,4 sek. Nur eine Zehntel Sekunde langsamer war Philip Schmid (TV) mit 11,5 sek.

Als eifrigster Punktesammler setzte sich Patrick Maul (TV) in Szene, der unter anderem im Ballwerfen mit guten 49,50 m als Zweiter glänzte. Mit 41 m trug hier Spanhauer als Achter ebenfalls wichtige Punkte zum Gesamtergebnis bei. Frank Seidler (SVH) durfte mit 32 m ebenfalls zufrieden sein. Im Weitsprung stellte Maul seine Bestleistung mit 4,54 m ein und belegte Rang drei. Für Rittger lief der Weitsprung ebenfalls recht gut, so dass er am Ende mit guten 4,27 m auf dem 5. Platz landete. Elfter wurde mit 3,78 m Schmid.

Um den dritten Platz zu sichern, musste die abschließende 4 x 75 m

Nr. 394 - 13.10.2005



Natascha Schug (LG Hersbrucker Alb) glänzte bei den mittelfränkischen Mannschaftsmeisterschaften vor allem im Weitsprung, bei dem sie mit 4,74m eine neue persönliche Bestleistung aufstellte.
Foto: B. Buchwald

Staffel eigentlich nur noch das Ziel erreichen. Dies gelang dem Quartett Spanhauer, Seidler, Rittger und Maul mit Bravour. In 43,2 sek. wurden sie Dritte und steigerten sich um fast eine Sekunde.

Ebenfalls deutlich hinter Roth und klar vor Erlangen erkämpften sich die A-Schülerinnen die Silbermedaille mit 5738 Punkten. Hier begann der Wettkampf mit dem Kugelstoßen. Mit neuer Technik und einer Weite von 9,11 m wurde Nicole Dietrich (TV) Vierte. Mit zufrieden stellenden 8,10 m erreichte Martina Lämmermann (SVH) den 9. Platz. Über 100 m überzeugte Carina Oertel (TV) in 13,5 sek., mit der sie ihren Lauf gewann und insgesamt Drittschnellste war. Lara Bräsick (SVH) blieb mit 14,1 sek. im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Nur ein Meter fehlten Lämmermann zur Bestweite im Ballwerfen. So blieb ihr mit guten 43,0 m der zweite Platz. Deutlich unter ihren Möglichkeiten blieb Natascha Schug (TV) mit 35,5 m und Platz neun genauso wie Bräsick im Weitsprung mit 4,20 m als 15. Dafür holten hier Dietrich mit 5,10 m als Zweite und Schug mit neuem Rekord von 4,74 m als Vierte die Kohlen aus dem Feuer. Mit Bestzeit von 53,2 sek. belegte die Staffel mit Dietrich, Oertel, Schug und Bräsick den dritten Platz.

Im abschließenden 800m-Lauf musste sich vor allem Carina Oertel noch einmal überwinden. Mit neuer Bestzeit von 2:44 min überzeugte sie und wurde Zehnte. Eine Sekunde und einen Platz vor ihr landete Maritta Raab (SVH), die mit mehr Ambitionen ins Rennen ging, jedoch ihre eigenen Erwartungen nicht erfüllte. Am Ende überlag bei beiden Mannschaften vor allem die Freude über die Medaillen gegenüber der einen oder anderen schwächeren Leistung.